

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 102

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/216 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/216 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 cl. (étranger 30 cl.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Müller-Staub Söhne AG., Zürich.  
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1964.  
République malgache: Ouverture de contingents globaux.  
Verordnung über die Anlage ausländischer Gelder, mit Liste der zulässigen Anlagen.  
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.  
Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques.  
Siebente Zusammenkunft des Konsultativ-Ausschusses der EFTA in Basel vom 5. und 6. Mai 1964. — Septième réunion du Comité consultatif de l'AELE à Bâle les 5 et 6 mai 1964.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 8. April 1948 von Fr. 10 000.—, Beleg Serie II/3883, haftend in der IV. Pfandstelle auf der Besitzung des Herrn Hans Balmer, alt Bankdirektor, Wabernstrasse 24, Bern, Biel-Grundbuch Nr. 2374, enthaltend Besitzung Albrecht Hallerstrasse 11, Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes anzurechnen dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Biel, 29. April 1964.

(357<sup>1</sup>)

Der Gerichtspräsident I: Auroi.

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig, Herbert Kluser, Brig, fordert namens des Herrn Peter Arnold, Treuhändlerinhaber, Sitten, alle Personen auf, innert der Frist von sechs Monaten; die Anteilsscheine der Bäckereigenossenschaft Brig 354, 355 und 435, sowie den Couponbogen, bestehend aus den Coupons 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54 und dem Talon für den Bezug eines neuen Bogens der Bäckereigenossenschaft Brig bei der Gerichtskanzlei Brig vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung ausgesprochen wird (Art. 971, 981, 983 OR).

Brig, den 29. April 1964.

Der Instruktionsrichter: H. Kluser.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Inhaberschuldbrief von Fr. 123 000, dat. 20. Februar 1959, lautend auf Heinrich gen. Heinz Rehpenn, geb. 1917, deutscher Staatsangehöriger, Freiligrathstr. 9, Darmstadt, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Billeterstr. 15, Zürich 7, Kat. Nr. 2840; Grundbuchamt Fluntern-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr seit der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 30. Dezember 1963.

(72<sup>1</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

La pretura di Lugano-Ceresio, con riferimento all'istanza 7/10 febbraio 1964 dell'avv. Franco Felder, in Lugano, tendente a che sia esperita la procedura di ammortamento ed annullamento di una cartella ipotecaria, andata smarrita; visti gli art. 870 e rel. CCS e 981 e ss. CO; diffida lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 25 000 (venticinquemila), iscritta il 2 gennaio 1960, doc. 118, gravante in III rango la particella N° 380, sub. A-B-c, del RFD di Pazzallo, di proprietà del Signor Federico Meyer, in Crissier (Vaud), andata smarrita, a volerla produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortamento.

Lugano, 29 aprile 1964.

Per la pretura di Lugano-Ceresio,

il segretario-assessore: Ferdinando Rezzonico.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### Kantone / Cantons / Cantoni:

Fribourg, Basel-Stadt, Ticino, Vaud, Genève.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

28 avril 1964. Participations, etc.

Intermedia S.A., à Fribourg (FOSC. du 24 mars 1964, N° 68, page 944), participations propres, etc. Max Beutler, de Lauperswil, à Fribourg, ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée. Ont été élus administrateurs avec signature individuelle: Albert Stahl, de Tannegg (Thurgovie), à Zurich, président; Wilhelm Naegeli, de Zurich et Berne, à Gümlihen, commune de Muri (Berne), vice-président.

28 avril 1964.

Caisse de crédit mutuel d'Arconciel, à Arconciel (FOSC. du 5 avril 1951, N° 78, page 823). Joseph Gross, président; Ferrol Baumann, vice-président, et Raphaël Doussé, ne font plus partie du comité. Les signatures de Joseph Gross et Ferrol Baumann sont radiées. Ont été nommés: Paul Baumann, de et à Arconciel, président; Roger Doussé, de et à Arconciel, vice-président, et Jacques Fasel, de St-Antoine, à Arconciel, membre. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. April 1964. Plastikmaterial.

Mamie & Co., in Basel. Adrien Mamie-Beuret, von Bonfol, in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und André Delémont, von La Chaux-de-Fonds, in Basel, als Kommanditär mit Fr. 25 000, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1964 begonnen hat. Verwertung des Kénitex- oder anderer Plastikmaterial-Verfahren, Magdenstrasse 21.

23. April 1964. Maschinen für Bäckereien usw.

R. Uehlinger & Sohn, in Basel. Handel mit Maschinen und Einrichtungen für Bäckereien usw. (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1962, Seite 1623). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Rudolf Uehlinger-Lang aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

23. April 1964. Bäckereimaschinen usw.

E. Uehlinger & Co., in Basel. Eduard Uehlinger-Madörin, von und in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Eliane Franken-Uehlinger, von Basel, in Künzlingen, Gemeinde Oftringen, als Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 10 000 und zugleich als Einzelprokuristin, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1964 beginnt. Handel mit Maschinen und Einrichtungen für Bäckereien, Grossküchen und Betriebe der Lebensmittelbranche; Verzinnerei. Bellingerweg 17.

24. April 1964. Vertretungen aller Art.

Paul Pelloli, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1434). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. April 1964.

Bücherfreunde, in Basel. Genossenschaft, Buchhandlung usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1953, Seite 299). Aus der Verwaltung ist der Präsident Dr. Walther Bohny ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das Mitglied Dr. Heinrich Albert Spengler, nun in Bern. Er zeichnet weiterhin zu zweien. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt Dr. Eduard Spengler, von und in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

24. April 1964. Chemikalien usw.

Gerhard Halff A.G., in Basel. Handel mit Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1963, Seite 1330). In der Generalversammlung vom 20. April 1964 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde durch Rückzahlung von Fr. 650 auf jede Aktie und Abschreibung des Nennwertes jeder Aktie auf Fr. 350 herabgesetzt auf Fr. 70 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 350. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften ist durch öffentliche Urkunde vom 20. April 1964 festgestellt worden. Die Firma lautet nun: Plasmot A.G. Die Gesellschaft bezweckt nun auch Import von und Handel mit Kunststoffen und Halbfabrikaten aus Bunt- und Leichtmetallen. Aus dem Verwaltungsrat sind Ulrich Marbot und Ernst Lauscher ausgeschieden. Ihre Unterschriften sowie die Prokura des Klaus Hofmann sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Beat Im Obersteg, von und in Basel, als Präsident, der Prokurist Klaus Hofmann, zugleich als Geschäftsführer, und Fredy Brentano, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), alle mit Unterschrift zu zweien, sowie Hans-Peter Frey, von und in Basel, ohne Unterschriftsberechtigung. Neues Domizil: Lehmannstrasse 178.

24. April 1964. Restaurant.

Ed. Kulin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Kulin-Cuénoud, von und in Basel. Restaurant. Klybeckstrasse 2.

24. April 1964. Restaurant.

**H. Aeschlimann**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Aeschlimann-Aufdenblatten, von Rüderswil, in Basel. Restaurant. Hutgasse 6.

24. April 1964. Restaurant.

**J. Bechtel**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jules Bechtel, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Anna Margaritha geb. Purtschert. Restaurant. Wiesendamm 12.

21. April 1964.

**Dege-Holding**, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1950, Seite 2915). In der Generalversammlung vom 23. April 1964 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Vera Dreyfus-de Gunzburg, von und in Basel, und Prof. Dr. Hans Guth, von Zürich, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Der bisher einzige Verwaltungsrat Paul Dreyfus ist nun Präsident und zeichnet nun ebenfalls zu zweien.

21. April 1964. Beteiligungen.

**Largol A.G.**, in Basel, Übernahme von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1961, Seite 2623). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Peter Gloor ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Thomas M. Speiser, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Malzgasse 30 (bei Dr. Speiser).

21. April 1964. Waren aller Art.

**Ruvalor S. à r. l.**, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. April 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art sowie den Erwerb und die Veräusserung von Grundstücken. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Friedrich Rainer Schweikert, von Biel (Bern), in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Johanne Schaller, von Biel (Bern), in Langenbruck, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Einberufungen von Gesellschafterversammlungen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Friedrich Schweikert. Domizil: Elisabethenstrasse Nr. 23 (bei Dr. Schweikert).

21. April 1964. Vermögenswerte aller Art.

**Perbon A.G.**, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art sowie den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Adressen bekannt sind, sonst durch Publikation. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Prof. Dr. Hans-Peter Friedrich, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 82 (bei Prof. Dr. Friedrich).

27. April 1964.

**Fourrage-Import A.G. Basel (Société Anonyme d'Importation de Fourrages Bâle)**, in Basel (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1956, Seite 623). Der Prokurist Erwin Stoll wohnt in Muttenz.

27. April 1964.

**W. Lanz, Korrosionsschutz**, in Basel (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3408). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. April 1964. Restaurant.

**Paul Rohner**, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1961, Seite 677). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. April 1964. Restaurant.

**Karl Freundlieb, Inhaber Elisabeth Freundlieb & Co.**, in Basel, Kommanditgesellschaft, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant St. Jakob (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1960, Seite 1436). Die Firma lautet nun: **Elisabeth Freundlieb & Co.** Zur Direktorin mit Einzelunterschrift wurde ernannt Erna Sacker, von und in Basel.

27. April 1964. Uhren.

**D. Monnat**, in Basel, Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1947, Seite 2191). Die Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

27. April 1964.

**Hotel Central, Bruno Müller-Binzegger**, in Basel (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1960, Seite 1556). Die Firma wird geändert in: **Bruno Müller-Binzegger**. Neue Geschäftsnatur: Betrieb von Hotels und Restaurants. Neues Domizil: Centralbahnstrasse 19.

27. April 1964. Künstleragentur.

**Agentur Wiltterhan, W. Lanz & Co.**, in Basel, Willy Lanz, von Rohrbach bei Hüttwil; Max Bänziger-Müller, von Lutzenberg; Hans Buess, von Wenslingen, alle in Basel, und Peter Keller, von Basel, in Allschwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 17. März 1964 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Künstleragentur, Audlauerstrasse 7.

27. April 1964. Musikinstrumentenbau.

**Erwin Oesch**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erwin Oesch-Hoch, von Balgach, in Basel. Einzelunterschrift ist erteilt an Karolina gem. Lina Oesch-Hoch, von Balgach, in Basel. Musikinstrumentenbau. Gerbergasse 57.

27. April 1964. Beteiligungen.

**Société Internationale Pirelli S.A.**, in Basel. Beteiligung an Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1026). Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied Robert Kohli. Er führt Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Dr. David von Wyss, von Zürich, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

27. April 1964.

**Data Basel, Aktiengesellschaft für elektronische Datenverarbeitung**, in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1963, Seite 1276). Zum Geschäftsführer wurde ernannt der Prokurist Hans-Peter Unger. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Josef Brühwiler, von Au (Fischingen), in Basel. Er zeichnet zu zweien.

27. April 1964.

**Chemische Fabrik Schweizerhall (Fabrique de Produits chimiques Schweizerhall) (Fabbrica di prodotti chimici Schweizerhall)**, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1963, Seite 1668). Die Unterschriften des stellvertretenden Direktors Dr. Friedrich S. Nohra und des Vizedirektors Bernhard Sprenger sowie die Prokura des Hans Wenk sind erloschen. Der stellvertretende Direktor Franz C. Lang wohnt nun in Basel und der stellvertretende Direktor Eugen Suter in Birmingen.

27. April 1964. Bodenbeläge.

**Hettinger A.G.**, in Basel, GROSS- und Detailhandel mit Bodenbelägen aller Art usw. (SHAB. Nr. 271 vom 22. November 1963, Seite 3320). In der Generalversammlung vom 25. April 1964 wurden die Statuten geändert. Die Inhaber-

aktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 wurde durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Franken 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrat ist Ermanno Eichenberger ausgeschieden. Der Verwaltungsratspräsident Dr. Hermann Ritzmann wohnt nun in Therwil.

27. April 1964.

**A.G. für Strassenbautechnik & industrielle Beratung**, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beratung in technischen und industriellen Belangen, insbesondere auf dem Gebiet des Strassenbaus, sowie Vermittlung von Aufträgen und Treuhänderfunktionen im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck. Die Gesellschaft kann alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs vornehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern alle Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Pascal Simonius, von und in Basel, Präsident, und Ernst Wylemann, von Wila, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstrasse 23 (bei Dr. P. Simonius).

#### Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Bellinzona

27 aprile 1964. Costruzioni.

**Società Anonima Conrad Zschokke, succursale di Bellinzona**, a Bellinzona (FUSC. del 4 novembre 1963, N° 258, pagina 3110). Come a processo verbale del consiglio di amministrazione in data del 5 dicembre 1963 della società «Zschokke Holding S.A.», la ragione sociale viene radiata per soppressione della succursale.

27 aprile 1964. Costruzioni.

**Società Anonima Conrad Zschokke (Société Anonyme Conrad Zschokke) (Aktiengesellschaft Conrad Zschokke) (Conrad Zschokke Limited) (Società Anonima Conrad Zschokke), succursale di Bellinzona**, in Bellinzona. Sotto questa ragione sociale, la «Société anonyme Conrad Zschokke», in Ginevra, avente per scopo lo studio, la direzione e l'esecuzione delle costruzioni di ogni genere e particolarmente di impianti idraulici, e che è stata iscritta nel registro di commercio di Ginevra il 21 gennaio 1964 (ultima pubblicazione FUSC. del 2 aprile 1964, N° 74, pagina 1029), ha costituito, con decisione del 27 dicembre 1963 del proprio consiglio di amministrazione, una succursale a Bellinzona. La succursale sarà vincolata: dalla firma individuale dei seguenti membri del consiglio di amministrazione: Alexandre Berthout van Borehem, presidente, da Crans (Vaud), in Ginevra; Gerold Schmitter, vice-presidente, da Zurigo, in Küsnacht (Zurigo); Raymond Koechlin, da Zurigo, in Ginevra, delegato; dalla firma collettiva a due dei membri della direzione: Jean-Pierre Colomb, da St-Aubin-Sauges, in Ginevra; Harold Necker, da Ginevra, in Satigny; Jakob Strickler, da Zurigo, in Zollikon (Zurigo); Raoul Scheurer, da Aarberg, in Zurigo; Dott. Kurt F. Kollbrunner, da Zurigo, in Zollikon, tutti direttori; dalla firma collettiva a due dei seguenti procuratori: Walter Wettstein, da Nürensdorf, in Tenero, comune di Tenero-Contrà; Hans-Rudolf Holenweg, da Herzogenbuchsee, in Sellenbüren (Stallikon (Zurigo)); Lothar Streuli, da Wädenswil, in Nussbaumen b. Baden (Argovia). Recapito: Piazza del Sole.

#### Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Aubonne

25 avril 1964. Représentations.

**J. Diemand**, à Aubonne. Le chef de la maison est Joseph Diemand, de nationalité française, à Aubonne. Représentations diverses.

#### Bureau d'Echallens

27 avril 1964. Installations électriques sur autos.

**Erie Emery**, à Etagnières. Le chef de la maison est Erie Emery, de et à Etagnières. Atelier d'installations électriques sur autos.

#### Bureau de Grandson

25 avril 1964.

**Société vaudoise d'agriculture, de viticulture et Agricola, section de Grandson**, à Grandson, société coopérative. Achat d'articles nécessaires à l'exploitation agricole et viticole, mise en valeur des produits agricoles, etc. (FOSC. du 22 février 1956, N° 14, page 496). Oscar Simon a démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

25 avril 1964.

**Caisse de Crédit Mutuel de Concise**, à Concise, société coopérative (FOSC. du 17 avril 1953, N° 87, page 908). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 22 février 1964, la société a décidé d'augmenter le montant nominal des parts sociales de fr. 100 à fr. 200. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Albert Cousin, de et à Concise, est président (déjà inscrit); Gustave Sœur, de Ste-Croix, à Corcelles/Concise, est secrétaire (déjà inscrit), et Jean Payot, de et à Corcelles/Concise, est vice-président (déjà inscrit). François Moulin a démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

25 avril 1964.

**Caisse de Crédit Mutuel d'Onnens**, à Onnens, société coopérative (FOSC. du 21 juin 1963, N° 148, page 1818). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 février 1964, la société a décidé d'augmenter le montant nominal des parts sociales de fr. 100 à fr. 200. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

25 avril 1964. Articles de petite mécanique, etc.

**Paillard S.A.**, à Sainte-Croix, fabrication et vente d'articles de petite mécanique et de précision (FOSC. du 5 février 1964; N° 27, page 383). Ont été désignés comme fondateurs de procuracy: Walter Gugger, de Buchholterberg (Berne), à Orbe; Amédée Nicole, du Chenit et du Lieu, à Sainte-Croix. Ils engagent la société en signant collectivement avec un administrateur, un directeur ou un autre fondé de procuracy. Les pouvoirs du directeur Jean de Senarclens sont éteints et sa signature radiée.

25 avril 1964. Serrurerie-appareillage.

**Albert Gueissaz**, à L'Auberson, serrurerie-appareillage (FOSC. du 23 octobre 1952, N° 219, page 2601). André Gueissaz et son épouse Andrée née Ciana, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

## Bureau de Lausanne

10 avril 1964. Plexiglas, produits chimiques, etc.  
**M. Ch. Jauslin**, à Lausanne, commerce de plexiglas, résines synthétiques; produits chimiques et matières premières pour l'industrie (FOSC. du 4 août 1953, page 2089). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «M. Ch. Jauslin S.A.», à Lausanne, ci-après inscrite.

10 avril 1964. Produits industriels.  
**M. Ch. Jauslin S.A.**, à Lausanne, Société anonyme. Date des statuts: 8 avril 1964. But: l'importation, l'exportation, l'achat et la vente de produits industriels de tous genres. Elle peut faire toutes représentations en Suisse et à l'étranger. Il a été fait apport à la société de l'actif (marchandises, matériel, débiteurs) et du passif (fournisseurs) de la maison «M. Ch. Jauslin», selon bilan au 31 décembre 1963, accusant un actif de fr. 188 265.45 et un passif de fr. 74 682.27, soit un actif net de fr. 113 583.18, accepté pour ce prix. Il a été remis à l'apporteur 98 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées, le solde, soit fr. 15 583.18, constituant une créance contre la société. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 à 5 membres, composée de: Gerhard Suter, de Lengnau (Argovie), à Lausanne, président; Annette Jauslin, de Muttenz et Bâle, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux de la société: Avenue Ruchonnet 11 (dans ses locaux).

27 avril 1964. Articles d'Orient, etc.  
**V. Fissé-Burré**, à Renens. Chef de la maison: Vittorio Fissé, allié Barré, de Genève, à Renens. Achat et vente d'articles d'Orient et produits de beauté orientaux. Chemin du Chêne 29.

27 avril 1964. Immeubles.  
**Chamuret S.A.**, à Lausanne, opérations immobilières (FOSC. du 15 août 1961, page 2393). Les administrateurs Roland Rime et Edmond Aguet sont démissionnaires. Leur signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Léonard Jan, de Châtillens (Vaud), à Lausanne.

27 avril 1964. Affaires commerciales.  
**Dancout (Lausanne) S.A.**, à Lausanne, gestion d'affaires commerciales (FOSC. du 27 mai 1963, page 1549). Bureaux transférés à l'avenue du Denantou 15 (chez Marc Paschoud, avocat).

## Bureau de Payerne

27 avril 1964.  
**Caisse de crédit mutuel de Sassel**, à Sassel, société coopérative (FOSC. du 18 décembre 1959, page 3504). Dans son assemblée générale du 15 février 1964, la société a révisé ses statuts. Il est maintenant émis des parts sociales de fr. 200.

## Bureau de Rolle

27 avril 1964.  
**Société Immobilière du Garage des Alpes S.A.**, à Rolle, société anonyme (FOSC. du 14 novembre 1963, N° 267, page 3229). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1964, la société a décidé de modifier sa raison sociale et d'adopter celle de **Société Immobilière Alpes-Cusin**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. D'autre part, l'assemblée a décidé de transférer les bureaux de la société à Genève, 5, place de la Fusterie, dans les bureaux de l'administrateur Edmond Favre. Le domicile légal de la société demeure à Rolle, 78, Grand-Rue, chez William Peter.

## Bureau de Vevey

27 avril 1964.  
**Société de l'Hôtel d'Angleterre**, à Montreux, société anonyme (FOSC. du 3 février 1961, page 349), hôtel. L'administrateur Romain Kern, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration comprend: René Bovay, président, et Marguerite Bovay, secrétaire, tous deux de Rougemont, à Vevy. Ils signent individuellement.

## Genf - Genève - Ginevra

27 avril 1964. Confiserie, etc.  
**Bonbons Degullier**, à Genève, fabrication et vente de confiserie et tous produits alimentaires (FOSC. du 15 octobre 1945, page 2503). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

27 avril 1964. Phosphates.  
**Franz-E. Simon, M. Simon successeur**, à Genève, représentation et vente des phosphates en provenance de l'Afrique du Nord (FOSC. du 21 septembre 1956, page 2396). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

27 avril 1964.  
**«Corpa» SA Corporation pour l'administration de biens**, à Genève (FOSC. du 29 mai 1956, page 1372). Par suite du transfert de son siège à Glaris, la société a été inscrite au registre de Glaris (FOSC. du 14 avril 1964, page 1160). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre du commerce.

27 avril 1964. Encres d'imprimerie, etc.  
**Markem SA**, à Genève, encres d'imprimerie, etc. (FOSC. du 27 juillet 1961, page 2203). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

27 avril 1964. Produits artificiels, etc.  
**Undaflex SA**, à Genève, produits artificiels et synthétiques de toute provenance, etc. (FOSC. du 21 décembre 1961, page 3711). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

27 avril 1964. Transports par camions.  
**Edmond Briand**, à Perly-Certoux. Chef de la maison: Edmond-Ernest Briand, de Reverolle (Vaud), à Perly-Certoux. Entreprise de transports par camions. Certoux.

27 avril 1964. Café-restaurant.  
**C. Caprara**, à Genève, chef de la maison: Cécile Caprara, d'Italie, à Onex. Café-restaurant à l'enseigne «Café du Port-France», 56, rue de Lausanne.

27 avril 1964. Confiserie, etc.  
**Bonbons Degullier, Pierre Stauffer succ.**, à Genève. Chef de la maison: Pierre-André Stauffer, de et à Pregny-Chambésy, séparé de biens de Carmen-Elisbeth née Ballaman. Fabrication et vente de confiserie et tous produits alimentaires. 17, rue de Zurich.

27 avril 1964. Café-brasserie.  
**Edouard Revilliod**, à Chêne-Bourg. Chef de la maison Edouard Revilliod, de Bardonnex, à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café de l'Union», 51, rue de Genève.

27 avril 1964. Garnitures de freins, etc.  
**Marcel Vallelian «Dan-Block Freins»**, à Genève. Chef de la maison: Marcel Vallelian, de et à Troinex. Montage de garnitures de freins et embrayages sur véhicules à moteur. 5, rue Sismondi.

27 avril 1964. Opérations d'armement maritime, etc.  
**Adab SA**, à Genève, opérations d'armement maritime, courtage et affrètement (FOSC. du 14 mai 1962, page 1-11). Statuts modifiés le 16 avril 1964 sur un point non soumis à l'inscription.

27 avril 1964. Participation.  
**Agje SA**, à Genève, participation à toutes entreprises commerciales (FOSC. du 20 mai 1957, page 1357). Administration: Maurice Hurni (inscrit), nommé président, et Marc de Montchal, jusqu'ici fondé de pouvoir, nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

27 avril 1964. Participations.  
**Cadis SA**, à Genève, administration et gérance de toutes participations financières (FOSC. du 17 juin 1960, page 1810). Administration: Maurice Hurni (inscrit), nommé président, et Marc de Montchal, jusqu'ici fondé de pouvoir, nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

27 avril 1964. Textiles, etc.  
**Coronado SA**, à Genève, toutes opérations commerciales à l'étranger, notamment dans le domaine des textiles, etc. (FOSC. du 30 octobre 1963, page 3071). Clara Gunthner n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Nils-Frederik-Wilhelm Peppler, de Suède, à Bâle, président; Richard-Alvin Gunthner, délégué (inscrit); Gérard Ody, de et à Genève, secrétaire; Charles-André Junod, jusqu'ici président, et Robert Blum, de Genève, à Bâle. Signature: individuelle du président et du délégué ou collective à deux des autres administrateurs. Les pouvoirs de Charles-André Junod sont modifiés dans ce sens.

27 avril 1964. Cotons, etc.  
**Coto-Profitex SA**, à Genève, représentation de maisons et sociétés étrangères pour tout ce qui concerne l'exécution et la surveillance des marchés concernant les cotons et dérivés, etc. (FOSC. du 23 avril 1963, page 1147). Signature individuelle a été conférée à Claude Cicurel, apatride, à Genève, directeur.

27 avril 1964.  
**Crédit Suisse, succursale à Genève** (FOSC. du 11 février 1964, page 443), succursale de la «Schweizerische Kreditanstalt», à Zurich, société anonyme. Pierre de Bocard, jusqu'ici sous-directeur, a été nommé directeur adjoint; il continue à signer collectivement à deux.

27 avril 1964. Immeubles.  
**Fimar SA**, à Genève, société immobilière, etc. (FOSC. du 10 août 1962, page 2328). L'administrateur Jean-Blaise Graf (inscrit) est maintenant domicilié à Versoix.

27 avril 1964. Matières premières, etc.  
**Libreco SA**, à Genève, importation, exportation, commerce et représentation de toutes matières premières, etc. (FOSC. du 23 août 1963, page 2444). Francis Hefti et Bernard-François-Maurice Collet (inscrits) sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux; leur procuration est radiée.

27 avril 1964. Participations.  
**Reflex SA**, à Genève, administration et gérance de toutes participations financières (FOSC. du 20 mai 1957, page 1357). Administration: Maurice Hurni (inscrit), nommé président, et Marc de Montchal, jusqu'ici fondé de pouvoir, nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

27 avril 1964. Constructions mécaniques.  
**Sotama SA**, à Genève, commerce de constructions mécaniques de tous genres (FOSC. du 21 décembre 1961, page 3711). Jacques Riedinger (décédé) et Georges Vuilleumot ne sont plus administrateurs; les pouvoirs du premier sont radiés. Administration: Marcel Bourquin, président (inscrit); Hans-Felix Gass, de et à Bâle, secrétaire, et Paul Spengler, de France, à Mulhouse (Haut-Rhin, France), délégué, lesquels signent individuellement.

27 avril 1964.  
**Banque de Financement SA «Finabank»**, à Genève (FOSC. du 4 décembre 1963, page 3452). Capital porté de fr. 6 000 000 à fr. 10 000 000, par l'émission de 8000 actions de fr. 500, au porteur. Capital: fr. 10 000 000, entièrement versé, divisé en 20 000 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 15 avril 1964.

27 avril 1964.  
**Change et Finance SA**, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 16 avril 1964. But: toutes opérations de change et de financement. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Edouard Chamay, de et à Genève, président, et Jean-Charles Pesson, de Plan-les-Ouates, à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 29, rue du Rhône, chez André Guinand, avocat.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Müller-Staub Söhne AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

## Dritte Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Müller-Staub Söhne AG., Zürich, vom 28. April 1964, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 2 000 000 auf Fr. 1 000 000 beschlossen, durch Rückzahlung von 1000 Aktien zu je Fr. 1000 nom., gestützt auf den Bericht der Schweizerischen Treuhändergesellschaft Zürich als Kontrollstelle, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Die Müller-Staub Söhne AG., Zürich, gibt ihren Gläubigern im Sinne von Art. 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitze der Gesellschaft in Zürich, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Zürich, 29. April 1964.

Der Verwaltungsrat:

Müller-Staub Söhne AG., Zürich.

## SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT - UNION DE BANQUES SUISSES

Aktiven		Bilanz per 31. März 1964		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	897 844 872	96	Bankenkreditoren:		
Coupons	7 865 586	26	auf Sicht	Fr. 647 189 636.36	
Bankendebitoren			auf Zeit	Fr. 651 283 091.74	1 298 472 728
auf Sicht	Fr. 1 235 435 884.82	56	Kreditoren:		
auf Zeit	Fr. 1 005 847 006.74	09	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 3 359 444 501.97	
Wechsel	1 092 214 872	—	Kreditoren auf Zeit	Fr. 1 275 195 776.31	
Reports	506 191	—	davon mehr als 1 Jahr fest		
Debitoren:			Fr. 72 367 530.02		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 497 651 291.45	55	Depositen- und Einlagehefte	Fr. 1 059 321 077.64	5 693 961 355
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	Fr. 2 189 871 480.45	96	Kassenobligationen		581 910 164
davon gegen Hypothek. Deckung			Obligationen-Anleihe		100 000 000
Fr. 1 020 064 391.70			Checks und kurzfristige Dispositionen		7 264 429
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	Fr. 139 528 403.50	25	Tratten und Akzepte		4 553 153
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	Fr. 500 041 476.58	43	Sonstige Passiven		153 845 219
davon gegen Hypothek. Deckung			Aktienkapital		180 000 000
Fr. 270 070 006.25			Reserven:		
Kto.-Krt.-Vorsch. an öffentl.-rechtl. Körperschaften	Fr. 128 914 230.57	96	Allgemeiner Reservefonds	Fr. 40 000 000.—	
Hypothekaranlagen	308 145 015	25	Spezieller Reservefonds	Fr. 280 000 000.—	320 000 000
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	313 345 720	06	Gewinnvortrag		5 290 384
Bankgebäude	12 000 000	—	Kautionen: Fr. 332 475 542.06		
Sonstige Aktiven	19 085 403	—			
Kautionen: Fr. 332 475 542.06					
	8 348 297 436	06			8 348 297 436
					06

### Amincor AG., Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1963		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Postcheckguthaben	14 173	10	Bankenkreditoren auf Sicht	498 849	55
Bankendebitoren auf Sicht	83 626	90	Bankenkreditoren auf Zeit	2 641 211	50
Bankendebitoren auf Zeit	4 063 461	50	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	145 305	—
Wechsel	863 000	—	Kreditoren auf Zeit	1 578 750	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	386 814	70	Einlagehefte	429 228	25
Darlehen ohne Deckung	400 494	—	Sonstige Passiven	33 344	30
Wertschriften	272 778	75	Kapital	800 000	—
Sonstige Aktiven	50 800	95	Gewinnsaldo: Gewinn 1963	Fr. 62 459.—	
Total Aktiven	6 135 149	90	Verlust 1962	Fr. 53 997.70	8 461
			Total Passiven	6 135 149	90
<b>Aufwand</b>		<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1963</b>		<b>Ertrag</b>	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	38 166	50	Aktivzinsen	45 262	50
Passivkommissionen	6 651	75	Aktivkommissionen	206 408	55
Bankbehörden und Personal	48 952	30	Wechselertrag	2 135	30
Geschäfts- und Bürokosten	70 970	10	Wertschriftenertrag	10 916	50
Steuern und Abgaben	3 373	60			
Verluste und Abschreibungen	34 149	60			
Reingewinn	62 459	—			
Total Aufwand	264 722	85	Total Ertrag	264 722	85

### Banque Commerciale Arabe S.A., Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1963		Passif	
(Après répartition du compte de profits et pertes)					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse et compte de chèques postaux	1 373 312	79	Engagements en banque à vue	768 951	15
Avoirs en banque à vue	22 275 431	51	Engagements en banque à terme	8 344 802	60
Avoirs en banque à terme	44 409 941	35	Engagements de paiements en vertu d'accréditifs	9 135 959	—
Avoirs en banque pour engagements de paiement en vertu d'accréditifs	9 135 959	—	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	12 511 685	31
Effets de change	210 655	50	Comptes créanciers bloqués pour accréditifs	7 002 091	75
Comptes courants débiteurs en blanc	5 594 364	30	Créanciers à terme	49 450 918	95
Comptes courants débiteurs gagés	10 462 216	76	Hypothèque sur l'immeuble appartenant à la banque	985 000	—
dont garantis par hypothèques Fr. 235 591.50			Provision pour créances douteuses	672 950	95
Avances et prêts à terme fixe gagés	495 000	—	Autres postes du passif	652 375	60
Titres et participations permanentes	2 674 032	50	Amortissement bons de jouissance	250 000	—
Immubles à l'usage de la banque	2 675 724	30	Capital	15 000 000	—
Autres postes de l'actif	1 143 410	90	Réserve légale	50 000	—
Capital non versé	4 500 000	—	Compte de profits et pertes, solde à reporter	125 313	60
	104 950 048	91	Comptes d'ordre et cautionnements: Fr. 6 394 957.—		
Comptes d'ordre et cautionnements: Fr. 6 394 957.—			Accréditifs	Fr. 33 185 841.68	
Accréditifs	Fr. 33 185 841.68			Fr. 39 580 798.68	
	Fr. 39 580 798.68				
<b>Dépenses</b>		<b>Compte de profits et pertes de l'exercice 1963</b>		<b>Recettes</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs	1 702 735	73	Solde reporté de l'exercice précédent	20 349	91
Organes de la banque et personnel	637 324	—	Intérêts créanciers	3 009 159	42
Contributions aux institutions de prévoyance	36 123	80	Commissions	617 755	05
Frais généraux et frais de bureau	432 703	88	Produits du portefeuille-effets	210 878	49
Impôts et taxes	71 562	30	Produit de l'immeuble	34 554	60
Pertes et amortissements	100 046	56	Divers	8 112	40
Bénéfice de l'exercice 1963 (y compris Fr. 20 349.91):	920 313	60			
solde reporté de 1962	3 900 809	87		3 900 809	87

Institute des Verbandes schweizerischer Lokalbanks, Spar- und Leihkassen (100 Millionen Bilanzsumme und mehr) — Bilanzenzusammenstellung per 31. März 1964

Membres de l'Union suisse de banques régionales, caisses d'épargne et de prêts dont le total du bilan dépasse 100 millions de francs — Tableau au 31 mars 1964

(in Tausend Franken) AKTIVEN — ACTIF (en milliers de francs)

Table with 15 columns: Kasse, Giro- und Postkonten, Bankguthaben, Bankkreditoren, Forderungen, Kassen, Feste Vorschüsse, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen. Rows list various banks and their financial data.

(in Tausend Franken) PASSIVEN — PASSIF (en milliers de francs)

Table with 15 columns: Bankkreditoren, Einlagen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen, Kassen. Rows list various banks and their financial data.

Monatsbilanz der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken vom 31. März 1964

Table with 28 columns: Nr., Aktiven in tausend Franken (Firma - Raison sociale), Kasse und Post, Coupons, Banken-debitoren auf Sicht, Banken-debitoren auf Zeit, Wechsel, Reports, Kontokorrentdebitoren, Feste Vorschüsse und Darlehen, Kantonalbanken, Hypothekendarlehen, Wert-schriften, Syndikats-liegungen, Bankgebäude, Andere Liegen-schaften, Sonstige Aktiven, Bilanz-summe, Actif en milliers en francs.

Table with 28 columns: Nr., Passiven in tausend Franken (Firma - Raison sociale), Bankkreditoren auf Sicht, Bankkreditoren auf Zeit, Verpfändungen, Cheques, Kreditoren auf Zeit, Kassen-obligationen, Depositionen, Spar-geld, Obligationen, Fremd-darlehen, Checks, Tratten, Hypothekendarlehen, Sonstige Aktiven, Kapital, Reserven, Saldo der Gewinn-Verrechnung, Bilanz-summe, Passif en milliers en francs.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1964

L'évolution du commerce extérieur par rapport à la période correspondante de 1963 témoigne du développement de notre activité économique. Il est vrai qu'au début de l'an dernier les échanges avaient eu à pâtir des difficultés de transport dues aux rigueurs de la température. Pour les trois premiers mois de l'année en cours, les importations atteignent 453 000 wagons de 10 tonnes et 3753,8 millions de francs, ce qui représente une augmentation quantitative de 23% et une plus-value de 17% au regard du trimestre correspondant de 1963. Les exportations, qui se chiffrent par 2597,2 millions de francs, marquent une hausse ad valorem de 9%, tandis que l'accroissement quantitatif est de 14%. La valeur de nos échanges atteint de ce fait un nouveau plafond; la progression est ici d'autant plus remarquable que les jours fériés de Pâques, compris dans le deuxième trimestre en 1963, coïncidaient cette fois avec la fin de la période en revue.

## Evolution de notre balance commerciale

1 <sup>er</sup> trimestre	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.		
1960	3 139 084	2155,6	301 788	1814,0	311,6	85,5
1961	3 147 391	2779,4	363 663	2056,6	722,8	71,0
1962	4 104 937	3270,6	310 921	2254,2	1016,4	68,9
1963	3 692 727	3205,9	298 009	2377,4	828,5	74,2
1964	4 534 255	3753,8	339 479	2597,2	1156,6	69,2

Le taux d'accroissement des importations étant supérieur à celui des sorties, le solde passif de la balance commerciale s'en trouve accru (+40%) et s'élève dès lors à 1156,6 millions de francs. La valeur des exportations couvre à peine 70% des entrées; ce coefficient est inférieur à la moyenne des dernières années.

## Importations

L'évolution de nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises est illustrée par le tableau ci-dessous:

1963	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1 <sup>er</sup> trimestre	515 954	473,0	2 711 398	818,0	135 375	1914,9
2 <sup>e</sup> trimestre	641 687	526,9	4 833 832	944,1	514 533	2102,9
3 <sup>e</sup> trimestre	561 515	504,0	5 232 732	978,4	548 404	2051,0
4 <sup>e</sup> trimestre	623 929	629,1	4 076 422	906,7	513 031	2140,1
1964						
1 <sup>er</sup> trimestre	570 155	597,6	3 452 686	858,8	511 414	2297,4

Dans le premier trimestre de 1964, on constate que pour les trois grandes classes de marchandises les chiffres ad valorem et quantitatifs des importations sont supérieurs aux chiffres correspondants de 1963. Pour les denrées alimentaires, boissons et fourrages, de même que pour les produits fabriqués, l'augmentation porte avant tout sur la valeur (respectivement + 26 et + 20%); d'après la quantité: + 11 et + 17%, tandis qu'elle est surtout d'ordre quantitatif dans le groupe des matières premières, combustibles et carburants (+ 26%); d'après la valeur: + 5%. Il convient de relever en l'occurrence que les importations de produits fabriqués, ainsi que de matières premières, combustibles et carburants, étaient inférieures en 1963 à celles de la période correspondante de 1962. La comparaison avec le quatrième trimestre de 1963 fait ressortir une évolution semblable à celle qu'on observa une année auparavant; on ne signale en effet que des diminutions par rapport aux trois derniers mois de 1963, exception faite pour les produits fabriqués, dont la valeur - à l'instar de l'année précédente aussi - marque une hausse. La relation en valeur des trois grandes classes de marchandises - par rapport aux importations totales - a évolué en faveur des produits fabriqués, pour lesquels on note cette fois-ci une part de 61% (contre 60% il y a un an). La cote des denrées alimentaires, boissons et fourrages a passé de 15 à 16%, tandis que la valeur des entrées de matières premières, combustibles et carburants, accuse derechef une baisse relative et ne s'élève plus qu'à 23% (contre 25%).

Dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages, les plus fortes avances quantitatives - par rapport au premier trimestre de 1963 - sont relevées pour l'avoine et le maïs. Les importations de sucre cristallisé, de fruits du midi et de froment pour la mouture, en particulier, se sont aussi accrues. Les arrivages de froment et d'orge pour l'affouragement marquent en revanche une baisse notable. La diminution quantitative notée au regard du quatrième trimestre de 1963 affecte surtout le froment pour la mouture et l'orge pour l'affouragement.

L'accroissement des importations, qui s'est produit dans le groupe des matières premières, combustibles et carburants au regard du premier trimestre de 1963, touche essentiellement - d'après la quantité - les sables, terres et pierres, ainsi que les huiles minérales et huiles de goudron. Nos approvisionnements en charbon, benzine et bois d'œuvre brut se sont aussi renforcés. Les arrivages d'huiles pour le chauffage bénéficient d'une appréciable avance quantitative, tandis qu'ils accusent une légère moins-value. Toutefois, et contrairement à la tendance générale, les achats notamment de fers et aciers bruts, de même que ceux de tôles de fer et d'acier, ont été moins élevés qu'ils ne le furent au cours du premier trimestre de 1963. Le recul considérable enregistré au regard des trois derniers mois de l'année dernière pour les entrées de sables, terres et pierres, ainsi que pour celles de charbon, s'accompagne d'une hausse notable des importations d'huiles de chauffage.

Dans le groupe des produits fabriqués, on constate une nette augmentation des entrées d'automobiles et de machines non électriques, cela aussi bien par rapport au trimestre précédent qu'au regard des trois premiers mois de 1963. Les importations de chaussures, de bonneterie, d'articles d'habillement, de motocyclettes et de mopeds marquent aussi une forte avance saisonnière. Par rapport à la période correspondante de 1963, un accroissement ad valorem surtout est noté pour les achats d'avions, de machines et appareils électriques -

dont les importations sont néanmoins sensiblement inférieures à celles du trimestre précédent - de même que pour les produits chimiques.

## Exportations

1963	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1 <sup>er</sup> trimestre	53 141	98,2	109 947	134,4	135 008	2144,8
2 <sup>e</sup> trimestre	29 899	98,7	203 834	155,0	163 101	2306,4
3 <sup>e</sup> trimestre	33 812	116,3	224 654	155,6	193 186	2240,6
4 <sup>e</sup> trimestre	62 876	128,9	193 515	192,9	180 339	2669,9
1964						
1 <sup>er</sup> trimestre	29 934	100,4	156 913	161,9	132 632	2334,9

Le groupe des produits fabriqués formant à lui seul 90% de l'ensemble des sorties, c'est ce groupe également qui participe dans une large mesure à la baisse absolue des valeurs notée au regard du quatrième trimestre de 1963, ainsi qu'à l'accroissement intervenu par rapport aux trois premiers mois de l'an dernier; l'évolution fut toutefois semblable pour les denrées alimentaires et les matières premières.

## Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		
	1 <sup>er</sup> trim. 1963	4 <sup>e</sup> trim. 1963	1 <sup>er</sup> trim. 1964
	en millions de francs		
Industrie textile	287,9	298,4	313,2
dont:			
Schappe	2,4	2,1	2,3
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane	60,6	62,8	66,8
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles	39,5	38,2	41,9
Rubans en soie et en autres textiles	3,2	3,7	3,7
Fils de laine	10,5	11,7	9,8
Tissus de laine	11,1	12,4	11,5
Fils de coton	12,8	12,4	13,4
Tissus de coton	42,2	37,3	46,3
Broderies	37,3	39,4	41,7
Bonneterie	17,8	23,1	20,1
Articles d'habillement	20,9	18,8	23,3
Autres articles de confection	4,2	6,2	4,8
Industrie des presses pour la chapellerie	15,2	12,2	14,2
Industrie des chaussures	20,9	16,6	22,8
dont:			
Chaussures en cuir	578,5	406,9	611,1
Autres chaussures	175,6	81,1	232,6
Industrie métallurgique	1 251,2	1 615,3	1 352,1
dont:			
Machines non électriques	568,9	673,5	597,9
Machines et appareils électriques	140,0	161,4	150,3
Instruments et appareils	104,2	131,5	119,0
Montres	10 045,9	15 580,5	10 796,4
Aluminium	305,8	469,4	328,8
	28,6	53,1	38,9
Industrie chimique et pharmaceutique	460,5	571,6	526,4
dont:			
Produits pharmaceutiques	93,1	121,4	102,8
Matières colorantes organiques synthétiques	119,8	136,4	143,3
Produits de parfumerie et cosmétiques	17,7	23,3	21,3
Produits chimiques	229,7	290,4	258,9
Livres, revues, journaux	14,0	24,6	16,0
Denrées alimentaires et tabacs	118,4	161,8	129,9
dont:			
Fromage	35,9	49,7	41,3
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	9,8	9,3	9,2
Chocolat	12,4	21,0	12,6
Produits pour soupes et bouillons	9,5	11,0	11,1
Tabacs manufacturés	20,7	33,3	30,0

C'est surtout dans les industries métallurgique et horlogère que l'on enregistre des fluctuations sensibles d'un trimestre à l'autre; relevons en l'occurrence que la diminution des envois de montres, survenue au cours de ce trimestre, revêt avant tout un caractère saisonnier. Les principales branches de l'industrie métallurgique ont vu leurs exportations s'accroître sur toute la ligne par rapport à la période correspondante de 1963. La branche chimie-pharmaceutique enregistre, elle aussi, une diminution de ses envois au regard du trimestre précédent, ainsi qu'un accroissement par rapport aux trois premiers mois de l'année dernière. L'industrie textile en revanche figure avec des chiffres ad valorem supérieurs à ceux des deux trimestres comparatifs. Dans ce secteur, les plus fortes avances sont relevées pour les livraisons de tissus de coton, de fils de fibres textiles artificielles et fibrane, de même que pour les articles d'habillement. Le développement des sorties de tresses pour la chapellerie et de chaussures - par rapport au dernier trimestre de 1963 - correspond en fait à l'évolution observée habituellement à cette époque de l'année. Cependant, les exportations de chaussures sont supérieures aussi à ce qu'elles étaient lors du premier trimestre de 1963, soumis aux mêmes influences saisonnières, tandis que les ventes de l'industrie des tresses pour la chapellerie n'atteignent pas le niveau des trois premiers mois de l'an dernier. Dans le secteur des denrées alimentaires et boissons, les sorties de fromage marquent la baisse observée habituellement au début de l'année; la valeur de ces exportations excède néanmoins de 15% celle du trimestre correspondant de 1963. Les expéditions de conserves de lait et de farines alimentaires pour enfants sont en légère baisse, alors que celles de produits pour soupes et bouillons accusent une hausse minime. Comme à l'accoutumée, les exportations de chocolat et de tabacs manufacturés sont inférieures, ce trimestre-ci, aux exportations correspondantes des trois derniers mois de 1963, bien que les fêtes de Pâques, qui stimulent les affaires dans ce



secteur, fussent entièrement comprises, cette année, dans le trimestre en revue. Les sorties de tabacs manufacturés se sont accrues de 50% comparativement au premier trimestre de 1963.

**Commerce extérieur par régions économiques et par pays**

Pour ce premier trimestre, on constate que l'accroissement relatif des importations a été plus faible pour le négoce européen que ce ne fut le cas dans le trafic avec les territoires d'outre-mer, dont la part dans l'ensemble des entrées atteint 20,9% (contre 18,3 pour le premier trimestre de 1963). Cette augmentation concerne avant tout nos achats aux USA. La CEE ne couvre cette fois-ci que 60,8% des entrées contre 65% environ en 1963. Un accroissement à la fois relatif et absolu de la valeur ne s'est produit que dans le trafic avec la France, tandis que nos achats à l'Italie et à l'Union économique belgo-luxembourgeoise ont légèrement baissé. En revanche, la part de l'AELE dans l'ensemble des importations a passé durant la même période de 13,6 à 14,6%. L'augmentation touche essentiellement le Danemark et la Grande-Bretagne; ce dernier pays a livré 50% des marchandises importées de l'AELE. Toutefois, les chiffres concernant les autres pays de l'AELE sont eux aussi - sans exception - plus élevés qu'il y a un an; ils ont même presque doublé dans le trafic avec la Norvège.

A l'exportation, on note aussi un renforcement de nos ventes à l'AELE au regard du premier trimestre de 1963. Cette évolution se traduit également, pour cette communauté économique, par une augmentation de sa part dans l'ensemble des sorties (20% environ contre 18,3). La plus forte avance touche, dans le cas particulier, la Grande-Bretagne. La cote de la CEE - par rapport aux exportations totales - s'est par contre réduite de 43,2 à 41,7% durant le même laps de temps. La hausse relative notée dans le trafic avec l'AELE, et la diminution relevée dans le commerce avec la CEE, s'équilibrent à peu près, de sorte que la part de l'Europe dans l'ensemble de nos exportations (69%) se maintient presque au niveau de l'année précédente. La République fédérale d'Allemagne demeure notre premier client européen, bien qu'elle n'ait absorbé, ce trimestre-ci, que 15,8% des livraisons suisses à l'étranger (contre 17,1% il y a un an). A l'exception de l'Inde, du Mexique et du Brésil, nos principaux acheteurs d'outre-mer figurent sur toute la ligne avec des plus-values au regard du premier trimestre de 1963; pour ces mêmes pays, on enregistre par contre ici et là de fortes diminutions par rapport aux trois derniers mois de l'année précédente.

**Principaux partenaires commerciaux**

	Importations					Exportations					
	1 <sup>er</sup> trim. 1963	4 <sup>tr</sup> trim. 1963	1 <sup>er</sup> trim. 1964	1 <sup>er</sup> trim. 1963	1 <sup>er</sup> trim. 1964	1 <sup>er</sup> trim. 1963	4 <sup>tr</sup> trim. 1963	1 <sup>er</sup> trim. 1964	1 <sup>er</sup> trim. 1963	1 <sup>er</sup> trim. 1964	
	en millions de francs					en % des importations totales					
<b>République fédérale d'Allemagne</b>	1009,3	1137,3	1126,2	31,5	30,0	405,4	475,9	411,4	17,1	15,8	
<b>France</b>	440,7	524,0	534,2	13,7	14,2	215,5	274,0	224,5	9,1	8,6	
<b>Italie</b>	379,7	338,7	374,2	11,8	10,0	227,4	306,1	237,2	9,6	9,9	
<b>Belgique-Luxemb.</b>	124,2	138,6	123,1	3,9	3,3	79,3	96,1	89,0	3,3	3,4	
<b>Pays-Bas</b>	122,7	141,1	124,9	3,8	3,3	98,8	97,4	99,8	4,2	3,8	
<b>CEE</b>	<b>Total</b>	<b>2076,6</b>	<b>2279,7</b>	<b>2282,6</b>	<b>64,8</b>	<b>60,8</b>	<b>1026,4</b>	<b>1249,5</b>	<b>1081,9</b>	<b>43,2</b>	<b>41,7</b>
<b>Autriche</b>	81,2	97,3	94,1	2,5	2,5	85,1	107,1	96,1	3,6	3,7	
<b>Grande-Bretagne</b>	220,0	220,9	274,5	6,9	7,3	148,7	181,4	185,8	6,3	7,2	
<b>Portugal</b>	8,2	11,3	10,8	0,3	0,3	26,9	26,3	30,1	1,1	1,2	
<b>Danemark</b>	43,2	69,2	66,9	1,3	1,8	46,2	51,3	51,6	1,9	2,0	
<b>Norvège</b>	7,6	14,5	14,5	0,2	0,4	28,5	32,7	31,6	1,2	1,2	
<b>Suède</b>	71,6	86,4	78,7	2,2	2,1	77,0	87,6	88,3	3,2	3,4	
<b>Finlande</b>	5,6	13,4	9,8	0,2	0,3	21,7	37,5	33,8	0,9	1,3	
<b>AELE</b>	<b>Total</b>	<b>437,4</b>	<b>513,0</b>	<b>549,3</b>	<b>13,6</b>	<b>14,6</b>	<b>434,1</b>	<b>523,9</b>	<b>517,3</b>	<b>18,3</b>	<b>19,9</b>
<b>Espagne</b>	27,1	45,2	39,0	0,8	1,0	58,9	75,8	68,6	2,5	2,6	
<b>Tchécoslovaquie</b>	15,9	21,4	18,6	0,5	0,5	10,8	17,7	17,8	0,5	0,7	
<b>Europe</b>	<b>Total</b>	<b>2620,0</b>	<b>2957,8</b>	<b>2969,9</b>	<b>81,7</b>	<b>79,1</b>	<b>1631,3</b>	<b>1999,6</b>	<b>1791,0</b>	<b>68,6</b>	<b>69,0</b>
<b>République d'Afrique du Sud</b>	3,1	12,5	9,3	0,1	0,2	25,9	43,5	38,5	1,1	1,5	
<b>Israël</b>	14,0	8,0	13,3	0,4	0,4	20,6	17,3	16,9	0,9	0,7	
<b>Inde</b>	11,2	10,5	13,7	0,3	0,4	36,2	33,1	32,8	1,5	1,3	
<b>Hongkong</b>	5,2	5,4	5,9	0,2	0,2	31,8	38,0	36,9	1,3	1,4	
<b>Japon</b>	37,1	47,0	42,4	1,2	1,1	59,4	75,2	69,4	2,5	2,7	
<b>Canada</b>	21,0	55,3	36,5	0,7	1,0	29,0	43,3	36,5	1,2	1,4	
<b>U.S.A.</b>	263,7	337,0	352,0	8,2	9,4	205,3	281,4	210,7	8,6	8,1	
<b>Mexique</b>	18,9	9,8	9,6	0,6	0,3	33,0	31,3	31,5	1,4	1,2	
<b>Brésil</b>	12,6	19,5	24,3	0,4	0,6	23,1	30,0	20,4	1,0	0,8	
<b>Argentine</b>	15,0	16,5	21,6	0,5	0,6	17,4	31,3	24,5	0,7	0,9	
<b>Conféd. australienne</b>	12,4	6,5	12,9	0,4	0,3	27,5	38,1	34,8	1,2	1,3	
<b>Outre-mer</b>	<b>Total</b>	<b>585,9</b>	<b>718,4</b>	<b>783,9</b>	<b>18,3</b>	<b>20,9</b>	<b>746,1</b>	<b>992,1</b>	<b>806,2</b>	<b>31,1</b>	<b>31,0</b>

L'excédent d'importation élevé résultant de nos échanges de marchandises est exclusivement imputable au négoce européen, pour lequel le solde passif s'est élevé de 190,2 millions par rapport au premier trimestre de 1963, pour atteindre 1178,9 millions de francs. Le déficit observé dans le commerce avec la CEE se chiffre par 1200,7 millions de francs, tandis qu'il atteint 32 millions dans le trafic avec l'AELE. Nos échanges avec les territoires d'outre-mer présentent un solde actif de 22,3 millions de francs (contre 160,2 millions il y a un an).

Berne, le 2 mai 1964.

Direction générale des douanes.

**République malgache**

**Ouverture de contingents globaux**

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 79 du 8 avril 1964, les services malgaches compétents recevront, pendant la période s'étendant du 27 avril au 4 mai 1964, les demandes d'attribution de quotas portant sur les contingents globaux ouverts, au titre du programme d'importation 1964, pour l'introduction à Madagascar de produits originaires et en provenance de tous pays, dont la Suisse.

Le «Journal officiel de la République malgache» du 11 avril 1964 a publié un rectificatif dont il appert que le délai imparti pour le dépôt de ces demandes a été reporté du 11 au 19 mai 1964.

102. 5. 5. 64.

**Verordnung**

**über die Anlage ausländischer Gelder**

(Vom 24. April 1964)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3 des Bundesbeschlusses vom 13. März 1964, über die Bekämpfung der Teuerung durch Massnahmen auf dem Gebiete des Geld- und Kapitalmarktes und des Kreditwesens, beschliesst:

**Art. 1.** Die Bestimmungen dieser Verordnung finden Anwendung auf die Effektenhändler im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Stempelabgaben, soweit sie nicht der Vereinbarung vom 31. März 1964 mit den Banken und Finanzgesellschaften über die ausländischen Gelder angeschlossen sind, die Verwaltungsgesellschaften von Anlagefonds, die Treuhändergesellschaften, die Vermögensverwalter, die Liegenschaftenvermittler sowie alle weiteren Personen und Gesellschaften, die sich mit der Anlage von Geldern befassen.

**Art. 2.** Ausländische Gelder im Sinne dieser Verordnung sind Zahlungsmittel und Guthaben, die Ausländern gehören, einschliesslich solche, die unter schweizerischem Namen für Rechnung von Ausländern gehalten werden, und ohne Rücksicht darauf, ob sie auf Schweizer Franken oder ausländische Währung lauten.

Als Ausländer gelten natürliche Personen ausländischer Nationalität mit Wohnsitz im Ausland und juristische Personen und Gesellschaften mit Sitz im Ausland.

Wohnsitz und Sitz bestimmen sich nach Artikel 23-26 und Artikel 56 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Als Ausland gilt auch das Fürstentum Liechtenstein.

**Art. 3.** Die dieser Verordnung unterstellten Personen und Gesellschaften sind verpflichtet, die Herkunft der Gelder abzuklären, wenn nach den Umständen zweifelhaft ist, ob es sich um inländische Gelder handelt.

**Art. 4.** Die dieser Verordnung unterstellten Personen und Gesellschaften haben die Anlage ausländischer Gelder in inländischen Wertpapieren einschliesslich handelbaren Anteilscheinen von Genossenschaften, in inländischen Grundstücken und Hypotheken auf solchen Grundstücken wie auch jede Tätigkeit als Vertreter oder Vermittler zum Erwerb von Anlagen der genannten Art zu unterlassen. Als Hypotheken gelten auch feste Vorschüsse und Darlehen, die durch Verpfändung von Grundpfandtiteln sichergestellt sind.

Unzulässig ist auch die Mitwirkung an Geschäften, die nach den Umständen als Umgehung erkennbar sind. Das gilt insbesondere für die Gründung von in der Schweiz domizilierten Gesellschaften mit mehrheitlich ausländischer Beteiligung, die den Erwerb von Anlagen im Sinne von Absatz 1 hievor zum Ziele haben.

Ausgenommen von den Bestimmungen in Absatz 1 und 2 hievor sind Anlagen, die im Hinblick auf die Errichtung und Führung einer eigenen Betriebsstätte erfolgen.

Wenn Zweifel über die Anwendung der Bestimmungen dieses Artikels bestehen, ist die Stellungnahme der Schweizerischen Nationalbank einzuholen.

**Art. 5.** Nicht unter Artikel 4 fallen:

- a) die Ausübung der einem Ausländer aus seiner bisherigen Kapitalbeteiligung anfallenden Bezugsrechte;
- b) die Anlage ausländischer Gelder in Anteilscheinen schweizerischer Anlagefonds, deren Aktiven zu mindestens 80 Prozent im Ausland angelegt sind;
- c) die Anlage ausländischer Gelder in Aktien schweizerischer Holdinggesellschaften, deren Aktiven zu mindestens 80 Prozent im Ausland angelegt sind;
- d) unter Vorbehalt der Zustimmung der Schweizerischen Nationalbank die Zeichnung von Anleihen in der Schweiz domizilierter Emittenten und der Erwerb solcher Titel, sofern der Erlös nachweisbar in ausländische Währung konvertiert und im Ausland verwendet wird.

Die Schweizerische Nationalbank wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt eine Liste der nach Absatz 1, Buchstaben b, c und d zulässigen Anlagen veröffentlichen.

**Art. 6.** Effektenhändler dürfen schweizerische Wertpapiere für ausländische Rechnung bis zum Betrage erwerben, für den sie innerhalb des gleichen Monats solche Papiere von Ausländern gekauft oder bei Fälligkeit für Rechnung von Ausländern eingezogen haben.

Tritt in einem Monat ein Ueberschuss der Verkäufe an Ausländer ein, so ist er, soweit ihm nicht ein Ueberschuss der Käufe von Ausländern oder Fälligkeiten gemäss Absatz 1 hievor im Vormonat vorausgegangen ist, bis zum Ende des folgenden Monats durch einen entsprechenden Minderbetrag der Verkäufe zu kompensieren. Erfolgt der Ausgleich nicht innerhalb von zwei Monaten, so hat der betreffende Effektenhändler den dreifachen Betrag des verbleibenden Ueberschusses auf Sonderkonto bei der Schweizerischen Nationalbank einzuzahlen und ihn dort so lange stehen zu lassen, bis der Ausgleich vollzogen ist.

Ueber den Gesamtbetrag der Käufe und Verkäufe schweizerischer Wertpapiere für ausländische Rechnung sowie der Fälligkeiten erstatten die Effektenhändler der Schweizerischen Nationalbank bis zum 10. jeden Monats Meldung auf Grund einer laufend nachzuführenden Kontrolle, die die an Ausländer abgegebenen Titel aus Anleihe-, Pfandbrief- und Aktienemissionen sowie die Eintragungen im Umsatz-Register zu berücksichtigen hat. Von dieser Meldung sind die in Artikel 5 aufgeführten Anlagen ausgenommen.

**Art. 7.** Die Schweizerische Nationalbank kann von den unterstellten Personen und Gesellschaften Auskünfte und Unterlagen verlangen, um die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung zu überwachen.

Sie kann ferner Ueberprüfungen durch behördlich anerkannte Revisionsstellen anordnen und sich über das Ergebnis von der Revisionsstelle Bericht erstatten lassen. Die Revisionsstellen sind auch befugt, Einblick in das von den Effektenhändlern geführte Umsatz-Register zu nehmen. Die Kosten der Ueberprüfung gehen zu Lasten der unterstellten Person oder Gesellschaft, wenn ein Verstoß festgestellt wird oder die Ueberprüfung durch das Verhalten der betreffenden Person oder Gesellschaft verschuldet wurde.

**Art. 8.** Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1964 in Kraft.

Liste der nach Art. 5, Absatz 1, lit. b, e und d der Verordnung des Bundesrates vom 24. April 1964 zulässigen Anlagen

**I. Anteilscheine schweizerischer Anlagefonds**

Amca	Interglobe
America-Special	Intercontinental Trusts
Anglo-Valor	Intermit
Automation Fonds	Interstor
Basit	Interest Trust Fund
Berlin 1961	Isastru
Canac	Isif
Canada-Immobil	Itac
Canasec	Montreal-Immobil
Carlton Tower Fonds	Nurit
Converfonds	Pharmafonds
Denac	Romit
Diversit	Safit
Energie-Valor	Scowit
Espac	Toronto Downtown Properties Fonds
Eurit	Tranche canadienne
Europa-Valor	Tranche française
Fonds Commun d'Investissement	Transinvest-Land
France Parts	Universal Fund
Francit	Ussec
Gerfonds	Whytru
Germac	494 Avenue Road Fonds
Hisa-International	

**II. Aktien von in der Schweiz domizilierten Holdinggesellschaften**

- Gesellschaft für Holzstoffbereitung, Basel
- Holding Ed. Laurens SA, Basel
- Interhandel AG, Basel
- Nestlé Alimentana SA, Cham (Inhaber-Aktien)
- Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich
- Schweizerisch-Argentinische Anlagegesellschaft ADCA, Zürich
- Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Zürich
- Société Internationale Pirelli SA, Basel
- Suchard Holding SA, Lausanne
- Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich
- Union Nasic SA, Genf

**III. Obligationen von in der Schweiz domizilierten Emittenten**

- 4 1/2% Citroën SA, Genf, 1958
- 4 1/4% Dow Chemical International AG, Zürich, 1959
- Alle bisherigen Anleihen der Eurofima, Basel
- 5% Finanzierungsgesellschaft Viking, Freiburg, 1960
- 4% Holding Ed. Laurens SA, Basel, 1962
- Alle bisherigen Anleihen der Société Internationale Pirelli SA, Basel
- 4 1/2% U. S. Rubber Overseas SA, Genf, 1963

Hinsichtlich künftiger Anleihen der vorgenannten sowie weiterer Gesellschaften behält sich die Nationalbank ihre Stellungnahme vor.

Zürich, den 1. Mai 1964

Schweizerische Nationalbank

102. 5. 5. 64.

**Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse**

Ausweis - Situation 30. April 1964		Veränderungen n Changements	
	Fr.	Fr.	
<b>Aktiven - Actif</b>			
Goldbestand - Encaisse or	10 923 961 371.35	—	—
Devisen - Devises	1 193 967 547.06	+ 284 344 467.85	
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse			
Wechsel - Effets de change	79 451 977.64		
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse	—	+ 3 077 174.66	
Lombardvorschüsse - Avances sur navissement	21 050 392.65	+ 2 206 207.55	
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étrangers en fr. s.	207 000 000.—	—	
Wertschriften - Titres			
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	983 200.—		
andere - autres	56 462 801.—	+ 322 400.—	
Korrespondenten - Correspondants:			
im Inland - en Suisse	30 379 478.23		
im Ausland - à l'étranger	10 287 814.54	+ 7 189 547.09	
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	33 782 661.37	+ 741 833.29	
<b>Zusammen - Total</b>	<b>12 557 327 243.84</b>		
<b>Passiven - Passif</b>			
Eigene Gelder - Fonds propres	56 000 000.—	—	
Notenumlauf - Billeis en circulation	8 674 141 635.—	+ 218 492 530.—	
Täglich fällige Verbindlichkeiten - Engagements à jour			
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques du commerce et de l'industrie	1 953 543 046.06		
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	215 033 909.72	+ 71 620 403.09	
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung - Comptes de virements de banques temporairement liés	1 035 000 000.—	—	
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	400 000 000.—	—	
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	223 608 653.06	+ 1 614 348.03	
<b>Zusammen - Total</b>	<b>12 557 327 243.84</b>		

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59 - Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2%  
 Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59 - Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59: 3%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959  
 Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1<sup>er</sup> juin 1959

- a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln  
pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et faurages 1 3/4%
- b) für übrige Pflichtlager  
pour autres stocks obligatoires 2%

102. 5. 5. 64.

**Diplomatische Vertretungen - Représentations diplomatiques**

Herr Arturo Marcionelli, Botschafter im Kongo (Leopoldville), wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Brazzaville ernannt. Herr Marcionelli behält seinen ständigen Sitz in Leopoldville.

Seine Exzellenz Herr Sean Morrissey hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Irland bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Adnan Kural hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Türkei bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Leon Boissier-Palun hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Senegal bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat Herrn Giuseppe Gherardi als Konsularagenten von Italien in Bellinzona anerkannt. 102. 5. 5. 64.

M. Arturo Marcionelli, ambassadeur au Congo (Léopoldville), a été nommé ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire à Brazzaville. M. Marcionelli conserve sa résidence à Léopoldville.

Son Excellence M. Sean Morrissey a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de l'Irlande près la Confédération suisse.

Son Excellence M. Adnan Kural a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la Turquie près la Confédération suisse.

Son Excellence M. Léon Boissier-Palun a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la République du Sénégal près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a reconnu M. Giuseppe Gherardi en qualité d'agent consulaire d'Italie à Bellinzona. 102. 5. 5. 64.

**Siebente Zusammenkunft des Konsultativ-Ausschusses der EFTA in Basel vom 5. und 6. Mai 1964**

Der Konsultativ-Ausschuss der Europäischen Freihandelsassoziation hält seine siebente Zusammenkunft in Basel am 5. und 6. Mai 1964 unter dem Vorsitz von Herrn Bundesrat Dr. Hans Schaffner, Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes und Präsident des EFTA-Rates während des ersten Semesters 1964, ab. Wie gewohnt nehmen Vertreter aus Finnland an den Arbeiten des Ausschusses teil. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung stehen u. a. die Behandlung des Berichtes des Generalsekretärs der EFTA über die laufenden Geschäfte der Assoziation, die Informationspolitik und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der EFTA.

Die Schweizerische Delegation setzt sich zusammen aus den Herren Dr. H. Homberger, Delegierter des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, R. Juri, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, Dr. W. Jucker, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Nationalrat U. Meyer-Boller, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Nationalrat Dr. M. Weber, Professor, Herr Minister O. Long, Chef der Schweizerischen Delegation bei der EFTA, wird ebenfalls an der Zusammenkunft teilnehmen. 102. 5. 5. 64.

**Septième réunion du Comité consultatif de l'AELE à Bâle les 5 et 6 mai 1964**

Le Comité consultatif de l'Association européenne de libre-échange tiendra sa septième réunion les 5 et 6 mai 1964 à Bâle, sous la présidence de M. Hans Schaffner, Conseiller fédéral, chef du Département de l'économie publique et président du Conseil de l'AELE pendant le premier semestre 1964. Des représentants de la Finlande participeront également aux travaux du Comité.

A l'ordre du jour de la réunion figurent entre autres la discussion du rapport du secrétaire-général de l'AELE sur les affaires courantes de l'Association, la politique d'information et la coopération entre pays membres de l'AELE.

La délégation suisse se compose de MM. H. Homberger, délégué du Directeur de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, R. Juri, directeur de l'Union suisse des paysans, W. Jucker, secrétaire de l'Union syndicale suisse, U. Meyer-Boller, Conseiller national, président de l'Union suisse des arts et métiers, M. Weber, Conseiller national, professeur. Le ministre O. Long, chef de la délégation suisse près l'AELE, assistera également à la réunion. 102. 5. 5. 64.

**Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1963**

Haben Sie auch daran gedacht, das gute und zuverlässige Nachschlagewerk «Die Volkswirtschaft» zu sammeln und einbinden zu lassen? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich. Sollten Ihre früheren Jahrgänge nicht mehr vollständig oder beschädigt sein, so werden wir sie Ihnen nach Möglichkeit aus unseren archivierten Beständen ergänzen.

Die Einbanddecken für den XXXVI. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 3.20. Ausserdem sind auch noch einige Einbanddecken der Jahre 1958 bis 1960 und 1962 zu je Fr. 3.- erhältlich.

Bestellungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern. Postheekrechnung III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.  
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

# Direktwerbung

## 1. Adressenbeschaffung und Direktadressierung Ihrer Drucksachen mit modernen elektrischen Adressieranlagen.

- Geschäftsadressen** aus dem Gebiet der ganzen Schweiz (z. B. alle Fabrikationsbetriebe, Handwerk, Gewerbe, Handel, freie Berufe aller Art; Spezialzusammenstellungen nach Bedeutung und Branchenzugehörigkeit usw.) Verlangen Sie unseren Adressenkatalog 6. Ausgabe (gratis), der über alles Auskunft gibt.
- Privatadressen** aus der ganzen Schweiz, sorgfältig ausgewählt nach den heutigen Sozialverhältnissen.
- Auslandadressen:** Als Mitglied des Verbandes Europadress können wir auch Geschäftsadressen aus westeuropäischen Ländern liefern.

## 2. Werbe- und Verkaufsbriefe in verschiedenen Ausführungen

- Fotodruck ein- oder mehrfarbig, Strich- und Rasteraufnahmen.
- Multigraph-Farbbandbriefe mit Adresseneinsatz, autom. Unterschrift.
- Roboter-Briefe = einzeln mit elektrischen Schreibmaschinen getippt.

## 3. Klein-Offset-Druck (bis Format A3) Prospekte, Preislisten, sowie jegliche Drucksachen, ein- oder mehrfarbig, Formulardruck.

## 4. Uebersetzungen in westeuropäische, Sprachen: Industrierwerbung, Werbetexte im allgemeinen, Technik, Chemie und viele Spezialgebiete.

## 5. Versand-Service: Falzen, Einstecken, Versand.

Moderne Maschinen und langjährige Mitarbeiter sorgen dafür, dass Sie prompt und zuverlässig bedient werden.

**JAECCI & WEIBEL** Zentrale für Direktwerbung Zürich 1  
Telephon (051) 34 44 40 Rämistrasse 5

## Société Financière Neuchâteloise d'Electricité S.A.


Emprunt 3% de Fr. 1 500 000.— de 1964

5% amortissement de Fr. 40 000.— au 30 juin 1964

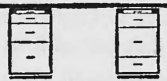
Il ne sera pas procédé au tirage au sort pour les 40 obligations de Fr. 1000.— à amortir, celles-ci ayant été rachetées sur le marché conformément aux conditions de l'emprunt.

Neuchâtel, le 30 avril 1964.

Société Financière Neuchâteloise d'Electricité S.A.



Büromöbel jederzeit innen und aussen wandelbar. Maximale Arbeits-Erleichterung. Praktisch, erstklassig und schön.



Besuchen Sie unsere Ausstellung mit den verblüffenden Neuerungen. Wir reservieren Ihnen gerne einen Parkplatz.  
**Elfrima AG** Zürich 1, Lagerstr. 33, Tel. 051/25 44 30

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probennummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»

**Patente**  
in allen Ländern durch  
Dipl.-Ing. J. Späth  
Limmatquai 92  
Zürich, Tel. 32 95 85

**Bandseisen**  
FISCHER & CO.  
REINACH 6

### Neuerscheinung

## Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(11. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1000 Verbände und enthält wie bisher Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 7.— abgegeben. Bestellungen nimmt der Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, in Bern, entgegen. Um die umständliche Zusendung gegen Nachnahme zu vermeiden, wird um Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 gebeten. In diesem Falle genügt es, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes anzubringen.

## MON MOULIN S.A., Charrat

### Convocation

Messieurs les actionnaires de Mon Moulin S.A., de siège social à Charrat, sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le lundi 25 mai 1964, à 11 heures, dans les établissements de la société, à Charrat.

Ordre du jour statutaire.  
Nominations statutaires.

Les actionnaires peuvent exercer leur droit de vote personnellement ou par procuration écrite qui devra être présentée à l'ouverture de l'assemblée.

Les détenteurs d'actions au porteur devront les produire ou présenter un certificat de dépôt.

Les propositions à faire à l'assemblée générale devront parvenir par écrit au conseil d'administration quatre jours avant l'assemblée.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de l'organe de contrôle et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil dès le 3 mai 1962.

Charrat, le 1<sup>er</sup> mai 1964.

Le conseil d'administration.

## ACIDIA S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le lundi 25 mai 1964, à 15 heures, dans les bureaux de la société en l'étude de M<sup>r</sup> Philippe von der Weid, Grand-Rue 14, à Fribourg.

Ordre du jour:  
1<sup>o</sup> Opérations statutaires.  
2<sup>o</sup> Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur sur l'exercice au 31 décembre 1963, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour, au siège de la société.

Le conseil d'administration.

**KNOLL INTERNATIONAL®**  
Büromöbel



Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation  
Abt. Büromöbel Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telefon 051/270250

Hôtels et Restaurants recommandés



### LE BRASSUS

#### Hôtel de la Lande

Cuisine soignée - Salle pour banquets  
Chambres tout confort - Parc à voitures

R. Porchet, Téléphone (021) 85 55 63

### LES PACCOTS (FR)

#### Hôtel-Restaurant Corbetta

Tél. (021) 56 71 20

Joli but de promenade. Cuisine française appréciée du connaisseur. Salles pour noces et société.  
Fondue bourguignonne.

R. Zamoling-Bou, Prop.

### RIDDES

#### Hôtel-Restaurant du Muveran

Ses spécialités aux morilles

Jos. MAYE, Chef de cuisine  
Téléphone (027) 4 71 54

### MARTIGNY

#### Hôtel de la Poste (garni)



55 lits - construction récente  
confort moderne - tranquillité  
brasserie - parc à voitures  
Restaurant français.  
Téléphone (026) 6 04 44  
Dir. M. Zufferey-Bessey

### SION

RESTAURANT - RELAIS

„Supersaxo“

Charles de Rivaz, Tél. (027) 2 18 92

### MONTFAUCON

#### Hôtel-Restaurant de la Pomme-d'Or

Sa restauration soignée - Ses chambres avec eau courante - Place de parc  
Ulysse Gigon-Rosierens  
Tél. (039) 4 81 05



Saubere Abzüge mit A1 Dauer-Matrizen



Talens & Sohn AG Olten

# Hausmann AG., St. Gallen

Schweizerisches Medizin- und Sanitätsgeschäft

## Einladung

### zur 65. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 27. Mai 1964, 17.30 Uhr, im Hotel Hecht, in St. Gallen.

#### Traktanden:

1. Rechnung und Geschäftsbericht pro 1963.
2. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die gestellten Anträge.
4. Décharge-Erteilung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1964.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären vom 12. Mai bis 26. Mai 1964 im Sitzungszimmer in St. Gallen, Marktgasse 11, eingesehen werden. An der gleichen Stelle können bis zum 26. Mai 1964 gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden. An der Versammlung selbst können keine Stimmkarten ausgestellt werden.

St. Gallen, den 29. April 1964.

Der Verwaltungsrat.

## ATOMICS, PHYSICS & SCIENCE FUND, INC.

Die Gesellschaft hat eine Quartals-Dividende von \$ —.03 per 31. März 1964 pro Aktie erklärt, welche ab 4. Mai 1964 auf die bis einschliesslich 15. April 1964 gezeichneten Zertifikate zahlbar ist.

Für die in der Schweiz ausgegebenen Titel ist der Betrag von \$ —.03 ab 4. Mai 1964 wie folgt zahlbar:

Die auf den Namen der

Herren E. Gutzwiller & Co., Basel,

registrierten Aktien sind zwecks Abstempelung und Inkasso dieser Dividende der genannten Bank einzureichen. Die Zahlung erfolgt in Schweizer Franken auf folgender Basis:

Dividende	\$ —.03
-, amerikanische Steuer an der Quelle 30%, wovon 15% rückforderungsberechtigt sind (zusätzlicher Steuerrückbehalt)	\$ —.009
Eidg. Couponabgabe von 3%	\$ —.0009
Inkassospesen	\$ —.00075
<b>Netto pro Aktie</b>	<b>\$ —.01935</b>

umgerechnet zum Kurse von 4.31 = Fr. —.0834.

Der zusätzliche Steuerrückbehalt in den USA von 15% auf \$ —.03 beträgt \$ —.0045, zum Kurse von 4.31 = Fr. —.01935 pro Aktie. Er kann von den in der Schweiz domicilierten Personen im Rahmen des schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommens zurückgefordert werden.

Der Jahresbericht sowie Quartalsberichte sind bei der obgenannten Zahlstelle erhältlich. Basel, 4. Mai 1964.

## Fabbrica Tabacchi in Brissago

### Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della Fabbrica Tabacchi in Brissago sono convocati in

### assemblea ordinaria

per il giorno 23 maggio 1964, alle ore 15, presso la sede di Brissago, per le seguenti

#### Trattande:

- 1° Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1963.
- 2° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1963.
- 3° Rapporto dei revisori.
- 4° Approvazione del bilancio e deliberazioni relative, scarico al consiglio d'amministrazione e alla direzione.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

NB.: Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la sede sociale, presso le Banche del Cantone o presso il Credito Svizzero, in Zurigo, almeno cinque giorni prima.

Le ricevute di deposito saranno considerate come biglietti d'ammissione.

Brissago, 27 aprile 1964.

Il consiglio d'amministrazione.

## AVIS

Les Services industriels de Genève, Service de l'électricité communique ce qui suit: Conformément à l'autorisation du Département fédéral des transports et communications et de l'énergie du 2 avril 1964, le Service de l'électricité procédera au piquetage du projet de ligne haute tension 130 kV entre le lieu dit «Carabot», commune de Bernex, et la sous-station du Stand, à Genève (projet N° 90/481).

Dans ce but, les agents mandatés par le Service de l'électricité devront pénétrer sur les propriétés privées pour effectuer des relevés avec piquets et jalons. Chaque propriétaire intéressé sera avisé personnellement et par écrit.

Tout dommage éventuel résultant de ces actes préparatoires fera l'objet d'une indemnité pleine et entière.

Wo liegen Ihre Produktionsreserven?

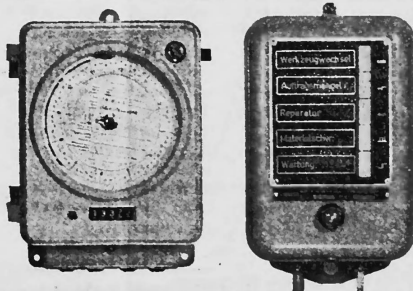
Wie gross sind sie?

Wird die Produktion durch die Ueberzeitarbeit unnötig verteuert?

Auf diese Fragen, die Ihre Wettbewerbsfähigkeit massgeblich mitbestimmen, gibt Ihnen der neue Kienzle-Melchreiber eindeutigen Aufschluss.

Verlangen Sie Beratung, Unterlagen oder Offerten durch:

BILAND + GULOTTI AG., ZÜRICH 6, Universitätstrasse 80  
Telephon (051) 28 10 28/28 20 28



## Loterie de la Suisse romande

219<sup>e</sup> tranche

### Liste de tirage du 2 mai 1964

Billets numérotés de 160 000 à 270 999

Nombre de lots	Lots de Fr.		Terminaisons ou billets numéros			
24 000	6	3	6			
2 400	12	28	71			
360	30	581	651	759		
24	150	3133	3921			
12	300	4898				
24	500	165485	174643	183009	188378	193978
		194800	199791	208225	211217	211471
		216221	227802	236274	237710	240802
		241183	247732	255286	259116	260383
		263319	267880	274151	278777	
30	1 000	161676	164149	167267	171682	179080
		179825	184856	185959	193285	203916
		203940	215107	217737	219764	223572
		224398	225250	227556	228017	228106
		229773	237333	240460	241450	243275
		249182	252214	253212	269722	270646
1	10 000	166810				
1	30 000	169880				
1	100 000	170736				
2	lots de cons. 800	170735	170737			

Valeur totale des lots: Fr. 374 000 — Prescription: 5 novembre 1964

Bussigny-près-Lausanne (VD), le 2 mai 1964. Roger Ramelet, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

#### Prochaines prescriptions:

214 <sup>e</sup> tranche, tirée le 9 novembre 1963, prescrite le 12 mai 1964
215 <sup>e</sup> tranche, tirée le 21 décembre 1963, prescrite le 24 juin 1964
216 <sup>e</sup> tranche, tirée le 1 <sup>er</sup> février 1964, prescrite le 4 août 1964
217 <sup>e</sup> tranche, tirée le 7 mars 1964, prescrite le 10 septembre 1964
218 <sup>e</sup> tranche, tirée le 4 avril 1964, prescrite le 7 octobre 1964

Impôt. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 octobre 1941, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 27% sur tous les billets entiers gagnants plus de Fr. 50.— et tiers de billets plus de Fr. 16.66. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Liste de tirage: 10 et. — Le billet: Fr. 6.—; le tiers de billet: Fr. 2.—

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

## Esplanade AG. — Esplanade S.A., Minusio

Gli azionisti della Esplanade AG. — Esplanade S.A., con sede in Minusio, sono convocati in

### assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato 16 maggio 1964, alle ore 15, alla sede sociale Albergo Esplanade, in Minusio, col seguente

#### Ordine del giorno:

- 1° Presentazione del bilancio, conto profitti e perdite, e dei rapporti di gestione e revisione, concernenti lo esercizio 1963.
- 2° Discussione ed approvazione degli stessi e scarico all'amministrazione.
- 3° Deliberazione sull'impiego degli utili netti.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Eventuali.

NB.: Il rapporto di gestione, il bilancio, il conto profitti e perdite, nonché la relazione del revisore, sono a disposizione degli azionisti, alla sede sociale Albergo Esplanade, in Minusio, a partire dal giorno 6 maggio 1964 incluso.

Per partecipare alle deliberazioni assembleari, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni presso un istituto bancario di Locarno e produrre le relative dichiarazioni in assemblea, oppure presentare le azioni stesse in apertura di seduta.

Minusio, 30 aprile 1964.

Il consiglio di amministrazione.

## Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschafts-geschehen. Sie kostet im Jahresabonnement Fr. 12.50. (Es werden nur Abonnemente ab Januar eines Jahres notiert). Bestellungen können am zuständigen Postamt aufgegeben werden.

## Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Oktober 1963)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtssblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst die zum Preise von Fr. 1.80 Porto (unbegriffen) bei Voranzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtssblattes Bern

# RHEINKRAFTWERK SÄCKINGEN AG.

## Staatskommissare

Deutschland: Präsident a. D., Dr.-Ing., Dr. sc. techn. h. c. Gustav Schneider, Freiburg i. Br., Staatskommissar des Landes Baden-Württemberg  
Schweiz: Regierungsrat, Dipl.-Ing. agr. ETH Ernst Schwarz, Rüfenach/Aargau, eidgenössischer Bundeskommissär

## Aufsichtsrat

× Professor Dr.-Ing. Carl Theodor Kromer, Freiburg i. Br., Vorsitzter  
× Direktor Dr. iur. Hans Sigg, Utikon, stellv. Vorsitzter  
Professor Dr. Ing. Herbert Albrecht, Rheinfelden  
Stadtrat Dr. iur. Hans Bachmann, Winterthur  
Abteilungsdirektor Hans Beuschel, Karlsruhe (verstorben am 22. 2. 1963)  
Landrat Otto Bischoff, Säckingen  
Direktor Dipl.-Ing. Hans Hürzeler, Aarau

Gemeindeamann Franz Metzger, Möhlin  
× Direktor Dipl.-Ing. Dr. Erich Pfisterer, Freiburg i. Br.  
Rechtsanwalt Dr. iur. Joseph Ruzek, Karlsruhe  
× Direktor Dipl.-Ing. Joseph Senn, Aarau  
Abteilungsdirektor Harry Streufert, Karlsruhe (seit 10. 4. 1963)  
a. Regierungsrat Dr. sc. nat. Rudolf Siegrist, Aarau  
× = Ausschussmitglieder

## Vorstand

Dipl.-Ing. Gottfried Gysel, Rapperswil  
Dipl.-Ing. Heinrich Hürzel, Emmetbaden (bis 14. 4. 1964)  
Walter Krück, Baden-Baden (bis 31. 1. 1964)  
Dipl.-Ing. Wilhelm Leitner, Karlsruhe

## Bilanz zum 31. Dezember 1963

Aktiva	Stand	Zugang	Abgang	Stand 31. 12. 1963		Passiva
	1. 1. 1963		Abschreibungen (A)	DM	DM	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>I. Ausstehende Einlagen auf das Grundkapital</b>	10 000 000.—					<b>I. Grundkapital</b>
<b>II. Anlagevermögen</b>						<b>II. Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen</b>
Bebaute Grundstücke mit Wohngebäuden	802 243.05	48 271.11	—	850 514.16		22 132.—
Unbebaute Grundstücke	1 642 074.16	228 855.18	15 226.54	1 855 702.80		31 980.—
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	132 677.—	11 612.62	18 797.77(A)	123 154.—		
Konzessionen, Entschädigungen und Rechte	5 168 177.94	434 523.92	—	5 602 701.86		
	7 745 172.15	723 262.83	17 564.39	8 432 072.82		
			18 797.77(A)	15 469 165.54		
Im Bau befindliche Anlagen	10 129 194.32			59 659 582.14		
Bauanzahlungen	30 037 754.98			83 560 820.50		
	47 912 121.45			900.—	83 561 720.50	
Wertpapiere des Anlagevermögens	900.—					<b>V. Rechnungsabgrenzung</b>
						1 980 393.88
<b>III. Umlaufvermögen</b>						
Lieferforderungen				70 320.31		
Kassenbestand und Postcheckguthaben				1 610.02		
Andere Bankguthaben				4 750 596.17		
Sonstige Forderungen				1 279 830.67	6 102 357.17	
<b>IV. Rechnungsabgrenzung</b>						
Anleihe-Emissionskosten				2 636 000.—		
Sonstige				16 264.44	2 652 264.44	
					92 316 342.11	92 316 342.11

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1963

Aufwand	DM	DM	Ertrag
Löhne und Gehälter		224 090.61	Aktivierter Leistungen
Soziale Abgaben		15 304.07	Zinsen, Skonti und ähnliche Erträge
Sonstige soziale Aufwendungen		7 945.22	Sonstige Erträge
Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführung zu Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen		30 308.77	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2 615 992.76	
Steuern			
a) vom Vermögen	96 095.83		
b) sonstige	1 934.25	98 030.08	
Sonstige Aufwendungen		158 801.03	
		3 150 472.54	3 150 472.54

Säckingen, im März 1964

Rheinkraftwerk Säckingen Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtmässigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Mannheim, den 25. März 1964

Süddeutsche Revisions- und Trenhand-Aktien-Gesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Jung, Wirtschaftsprüfer Dr. Lohnert, Wirtschaftsprüfer

## Emprunts de la Ville de Neuchâtel Remboursement d'obligations

Par tirage au sort du 30 avril 1964, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour le remboursement

### Emprunt de 1947 3 1/4 %

160 obligations de Fr. 1000.— l'une:									
143	862	1868	2633	3678	4207	5004	6098	6759	7428
164	951	1950	2647	3686	4245	5070	6138	6797	7439
219	983	1969	2827	3759	4250	5120	6168	6800	7441
227	991	2004	2854	3773	4326	5147	6259	6807	7492
266	1070	2026	2906	3791	4556	5223	6274	6822	7507
328	1142	2070	3069	3803	4585	5252	6302	6838	7577
399	1197	2116	3221	3835	4588	5285	6304	6882	7617
404	1213	2146	3328	3839	4594	5327	6498	6890	7725
469	1262	2229	3344	3894	4673	5371	6533	6986	7757
503	1285	2306	3407	3901	4704	5377	6583	7001	7780
532	1303	2336	3487	4002	4738	5424	6605	7031	7817
569	1315	2348	3567	4017	4796	5532	6648	7039	7820
616	1419	2370	3607	4025	4845	5644	6685	7044	7863
717	1485	2390	3623	4041	4907	5739	6694	7058	7942
805	1637	2457	3634	4103	4943	5748	6724	7274	7979
855	1704	2562	3669	4145	4966	6077	6737	7339	7993

### Emprunt de 1951 3 %

30 obligations de Fr. 1000.— l'une:						
41	103	148	217	340	551	744
56	134	180	253	436	637	772
71	142	202	267	519	687	783
						861
						980
						1020
						1008
						1073
						963
						1017
						1142

### Emprunt de 1946 3 1/4 %

Il n'a pas été procédé au tirage au sort d'obligations de cet emprunt, celles-ci étant rachetées sur le marché, conformément aux conditions de l'emprunt.

Les titres ci-dessus sont remboursables à la Caisse communale à Neuchâtel, ou aux domiciles indiqués sur les titres, comme suit:

Ceux de 1947, le 1<sup>er</sup> août 1964  
Ceux de 1951, le 31 octobre 1964

Dès ces dates, ils cesseront de porter intérêt.

Neuchâtel, le 30 avril 1964.

Le directeur des Finances:  
Pierre Meylan.

## Schweizerzertifikate für Aktien FIAT Società per Azioni, Turin

### Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der FIAT S.p.A. hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1963 eine Dividende von Lit. 95.— brutto pro Aktie auszuschütten, ergebend nach Abzug der italienischen Quellensteuer von 30% netto Lit. 66.50.

Dementsprechend kann der Coupon Nr. 11 der von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgegebenen Inhabertzertifikate vom 5. Mal 1964 an (Datum der Ex-Notierung in Mailand) mit netto

Fr. 4.47 pro Zertifikat über 10 Aktien  
Fr. 44.70 pro Zertifikat über 100 Aktien

ohne Abzug und ohne irgendwelche Formalitäten bei der

Schweizerischen Kreditanstalt  
oder bei ihren sämtlichen Filialen

eingelöst werden.

Schweizerische Kreditanstalt.

## Zyma S.A., Nyon

### Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 avril 1964 a fixé le dividende pour l'exercice 1963 à 10% soit Fr. 10.— par action, moins impôts fédéraux 30%, net Fr. 7.— Le coupon N° 9 est payable dès vendredi 1<sup>er</sup> mai 1964, auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, de la Société de Banque Suisse et de la Banque Gonet & Cie S.A., à Nyon.

### Echange des actions

La société informe les porteurs d'actions qu'ils ont à déposer leurs actions aux domiciles ci-dessous en vue de l'échange de nouveaux titres:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne,  
Société de Banque Suisse, Nyon.

L'échange s'effectuera sans conformité de numéros.

Nyon, le 30 avril 1964.

Le conseil d'administration.

## USINE

Fabrique de machines disposant d'immeubles avec terrain permettant extension, parc de machines, installations modernes, personnel qualifié, capacité de 80 à 100 ouvriers, bien connue sur le marché des machines serait à remettre sans le programme de fabrication.

L'exploitation actuelle peut être rapidement adaptée aux besoins de toute usine de construction de machines-outils. Affaire située en Suisse romande. Discrétion assurée et demandée.

Ecrire sous chiffre PU 80786-20 à Publicitas, Berne.

## Rechnungsruf in der amtlichen Liquidation

Ueber den Nachlass des am 15. Januar 1964 verstorbenen

### Max Eugen Stäheli-Ehrismann

geb. 1888, von Amriswil und von Salmsach (Thurgau), gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen an der Bergstrasse 126 in Zürich 7/32, wurde mit Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtsachen beim Bezirksgericht Zürich vom 19. März 1964 die amtliche Liquidation im Sinne von Art. 593 ff. ZGB angeordnet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 15. Mai 1964 beim unterzeichneten Notariat schriftlich anzumelden.

Gemäss Art. 593, Abs. 3, ZGB, sind die Erben für die Schulden der Erbschaft nicht haftbar.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbasse bestraft.

Zürich 7/32, den 10. April 1964.  
Klosterstrasse 95

Notariat Hottingen-Zürich:  
H. Müller, Notar.

## TUBESCA Stahlrohr-Leiter



stabil  
leicht  
unzerbrechlich

REG SA

LAUSANNE  
17, Avenue de la Gare  
Téléphone (021) 231900

### Fabrikliegenschaft

zirka 1000 bis 3000m<sup>2</sup> Fabrikationsfläche, womöglich mit Wasserkraft oder anderer Gelegenheit für grösseren Wasserkonsum (älterer Textilbetrieb, Mühle, Säge, usw.) wird von kapitalkräftigen Personen

zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten unter Chiffre  
Hab 130215 an Publicitas Zürich.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von «Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Rechenmaschinen/Addiermaschinen  
machines à calculer/machines à additionner

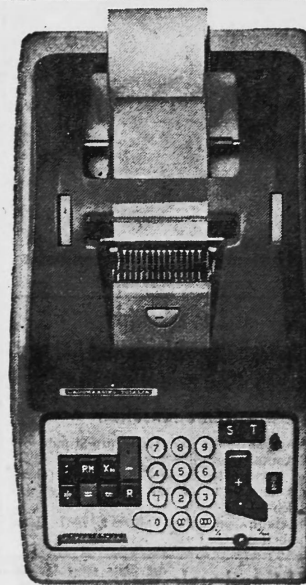
## LAGOMARSINO-TOTALIA

seit  
depuis 1896

# 9

Verschiedene Modelle  
Beispiel:  
LAGOMARSINO DIVISION 8381  
vier Operationen voll automatisch  
Rückübertragung  
Einfacher  
Schneller  
Fr. 2625.—

différents modèles  
Exemple:  
LAGOMARSINO DIVISION 8381  
quatre opérations entièrement automatiques  
Transfert automatique  
Plus simple  
Plus rapide  
Fr. 2625.—



Verlangen Sie eine Gratisdemonstration.  
Demandez une démonstration sans engagement.

120 Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz,  
120 revendeurs dans toute la Suisse.

Generalvertretung  
für die Schweiz

# GUBLER

Robert Gubler AG., Büromaschinen, Zürich 4  
Stauffacherstrasse 104, Telefon (051) 25 03 50

## Banque Commerciale S.A.

2, place Neuve

Genève

Paiement de dividende

Conformément à la décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 4 mai 1964, le dividende de 6% sera payé, dès ce jour, à nos caisses, contre remise du coupon N° 4, en Fr. 60.— par action, sous déduction de 30% droit de timbre fédéral et impôt anticipé.

Genève, le 4 mai 1964.

## Banque Commerciale S.A.

2, place Neuve

Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, tenue à Genève le 4 mai 1964, a décidé de porter le capital social de Fr. 3 000 000.— à Fr. 6 000 000.—, par l'émission de 3000 actions nouvelles de nom. Fr. 1000.— chacune, au porteur, jouissance dès le 1<sup>er</sup> juillet 1964, au prix d'émission de Fr. 1200.— (timbre fédéral d'émission à la charge de la Banque).

Ces titres sont offerts aux anciens actionnaires aux conditions suivantes: 1 action ancienne de nom. Fr. 1000.— donne droit à 1 action nouvelle de nom. Fr. 1000.—.

Le droit de souscription s'exerce du 5 mai 1964 au 16 mai 1964, à 12 heures, par la remise du coupon N° 5 des actions anciennes. Les actions souscrites devront être libérées au plus tard le 16 mai 1964.

Genève, le 4 mai 1964.

Le conseil d'administration.

## Aktienmühle Basel

### Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 20. Mai 1964, 10.45 Uhr, im Stadt-Casino, in Basel.

Traktanden:

1. Abnahme a) des Geschäftsberichtes;  
b) der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1963;  
c) des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären ab Freitag, den 8. Mai 1964, auf dem Büro der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46, Basel, eingesehen werden.

Dasselbst sind, gegen Nachweis des Aktienbesitzes, vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen.

Basel, den 5. Mai 1964.

Die Verwaltung.

## NATIONAL REBUILT BUCHUNGSAUTOMATEN

mit langjähriger Garantie

Direkt aus USA importiert, bis 50% billiger als neue,

sehr günstige Preise

Rebuma Suter AG, Uetlibergstrasse 350, Zürich

Telephon (051) 33 66 36

## Banque de Paris et des Pays-Bas

SOCIÉTÉ ANONYME AU CAPITAL DE 202 680 000 FRANCS

SIÈGE SOCIAL: 3, RUE D'ANTIN - PARIS (2<sup>e</sup>)

R. C. SEINE N° 54 B 5515 - L. B. F. N° 24

Avis aux actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire annuelle

conformément aux dispositions de l'article 31 des statuts, pour le **Jeudi 21 mai 1964, à 16 heures, salle Gaveau, 45, rue La Botte, à Paris**, en vue de délibérer et statuer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration; rapports des commissaires.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice 1963; fixation du dividende.
- 3° Nomination d'un administrateur.
- 4° Nomination d'un censeur.
- 5° Opérations visées à l'article 40 de la loi du 21 juillet 1867.

Tout actionnaire, quel que soit le nombre d'actions de F 100 qu'il possède, a le droit de prendre part à cette assemblée ou de s'y faire représenter par un mandataire ayant lui-même le droit d'en faire partie, muni d'un pouvoir régulier, à condition que ce pouvoir soit déposé au siège social deux jours au moins avant la date de l'assemblée.

Toutefois, pour être admis à assister à l'assemblée ou à s'y faire représenter, les actionnaires auront à justifier au préalable de leur qualité:

1° En ce qui concerne leurs actions nominatives, par l'inscription desdites actions sur les registres de la société cinq jours au moins avant la date de l'assemblée.

2° En ce qui concerne leurs actions au porteur:

— soit en les déposant cinq jours au moins avant la date de l'assemblée:

au siège social, à Paris, 3, rue d'Antin,

à la succursale de Marseille, 37, cours Pierre-Puget,

aux succursales d'Alger, Amsterdam, Bruxelles, Casablanca et Genève,

où des formules de pouvoir et des cartes d'admission sont, dès à présent, tenues

à leur disposition;

— soit, si ces actions sont déjà en dépôt ailleurs, en priant les dépositaires d'immo-

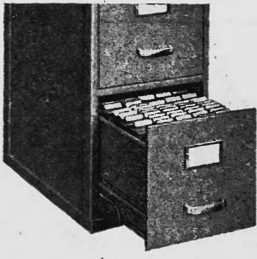
biliser lesdites actions et d'en informer la Banque de Paris et des Pays-Bas cinq

jours au moins avant la date de l'assemblée.

Le conseil d'administration.



Stahlmöbelfabrik  
F. Gut AG Hägendorf  
Tel 062 69149



Vertikalschrank Nr. 3093

Verlangen Sie Prospekt und Bezugsquellennachweis

**Zu verkaufen**  
**neue vertikal Blasfolien-Anlage**  
**speziell zum Herstellen**  
**von Sackfolien**

Mengenleistung: zirka 120 kg pro Stunde  
Dicktoleranz: ± 8%  
für Polyäthylen-Sackfolien-Qualität (ebenfalls ausgelegt für die Verarbeitung von Weich-PVC).  
Offertanfragen unter Chiffre L 7957 Q an Publicitas AG., Basel.

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Prochazka  
Zürich 25 Tel. 051 32 71 64

**DIE**  
**PRIVATBUCHHALTUNG**

bringt auch zu Hause die gewünschte Ordnung.

**LANDOLT**  
**Privatbuchhaltung**

mit Wertschriftenkontrolle ist ein Loseblätter-System, das 6 Bücher in sich vereinigt. Fr. 37.-. Musterblätter erleichtern das Einrichten der Buchhaltung. — Gerne geben wir Ihnen das Buch oder Musterblätter zur Ansicht.



Papeterie, Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 97

Zu verkaufen:

**Fabrik in Wald (ZH)**

älteres Gebäude in gutem Zustand, an Hauptstrasse, 2000 m<sup>2</sup> Fabrikations-, Lager- und Büroräume (Kantine und Garderoben), Ölheizung, moderne Beleuchtung, Aufzug, Druckluft, rasch beheizbar, Assek. Franken 567 000.— von 1959, 4000 m<sup>2</sup> Umschwung, zum günstigen Preis von Fr. 500 000. Jährliche Kapitalzinsbelastung nur Fr. 12.50 per m<sup>2</sup>.  
Hans Weber AG., Auf der Mauer 9, Zürich 1, Telefon 32 47 41.



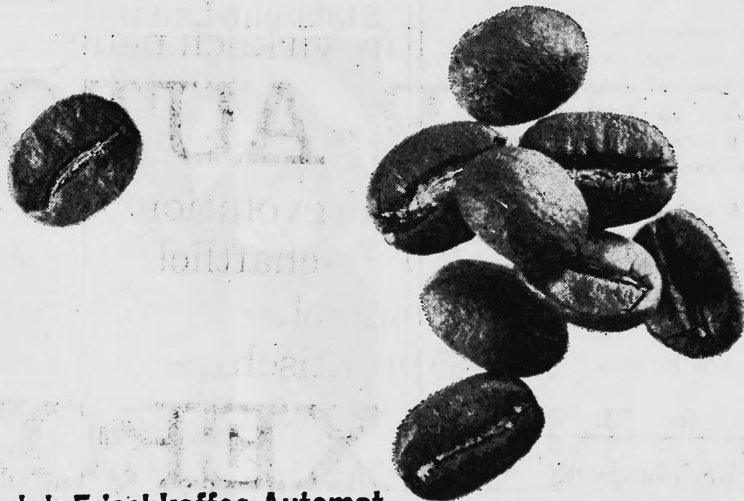
**vermietung**

Zu vermieten in  
**Stansstad (NW)**

Büro-, Fabrikations-, Gewerbe-, evtl. Lager- räume, 170 bis 670 m<sup>2</sup> pro Geschoss, in Neubau, Waren- und Personellift, an guter Verkehrslage (Autobahn), Bezug zirka Ende 1964.



Badenerstrasse 156, Zürich 4  
Telefon 25 52 91



**Jetzt: Frischkaffee-Automat**  
**Jede Portion Kaffee wird frisch gebrüht—**

**Auch in Ihrem Betrieb: jederzeit duftend heisser Bohnenkaffee...  
Portion für Portion frisch gebrüht...  
nach dem Prinzip der Espresso-Kaffeemaschinen**

Ein frischer, heisser und duftender Bohnenkaffee wirkt während der Arbeitszeit anregend und belebend. Der neue SEEBURG-Kaffeautomat braut nach dem Prinzip der Espresso-Kaffeemaschinen jederzeit einen heissen, frischduftenden Bohnenkaffee von einer hervorragenden Qualität: jede Portion mit gleichem Aroma, gleichem Geschmack, gleicher Stärke und gleicher Zusammensetzung.

Die hervorsteckendsten Merkmale des SEEBURG-Frischkaffeeautomaten: Wahl verschiedener Kaffeearten wie z. B. nature, mit oder ohne Zucker, mit Milch und Zucker usw.

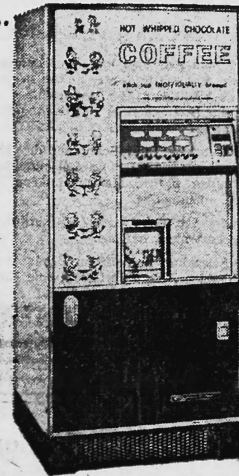
Kaffeautomaten in zwei Ausführungen mit zusätzlichem Ausschank für Suppe, Tee und Schokolade. Gleicher Typ als Kaltgetränkautomat für den Ausschank 7 verschiedener Fruchtsäfte mit oder ohne Eis.

Minimale Servicearbeiten. Saubere moderne Gehäuselinie, die sich jeder Umgebung anpasst. Belegte Frontscheibe, Münzeinwurfmöglichkeiten nach Wahl mit eingebautem Münzprüfer.

Wir laden Sie gerne zu einer unvergesslichen Degustation in unseren Ausstellungsraum ein oder senden Ihnen auf Wunsch gerne weitere Unterlagen.



Zürich, Badenerstrasse 555, Tel. 051 / 54 10 30  
Prilly, route de Neuchâtel, Tél. 021 / 25 04 26



**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig**

**Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!**

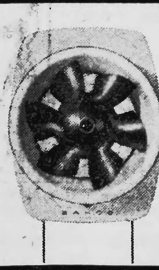


**Unsere Sekretärin hat eine gute Idee!**

„Herr Chef,“

sagt sie eines Tages, „Ihrer Gesundheit müssen Sie mehr Sorge tragen. Die Luft in Ihrem Büro ist manchmal zum Abschneiden. Installieren Sie doch einen Bahco-Silent-Ventilator. Geräuschlos und zugluftfrei erneuert er die verbrauchte Luft, schafft Arbeitsfreude und Mehrkomfort.“ Der Chef sagt ja! — Er denkt aber auch an seine Mitarbeiter.

**Frische Luft im Büro ist kein Luxus!**



**BAHCO-SILENT**

der formschöne, geräuschlose schwedische Luftzuberer, kann in Fenster, Mauern oder Luftschächte eingebaut werden. Preis Fr. 186.— (Gitter für Aussenmauer Fr. 9.35, Fensterzubehör Fr. 30.—)

Verkauft durch die Elektro- und Sanitär-Installationsfirmen.  
Prospekte und nähere Auskunft durch die Generalvertretung:

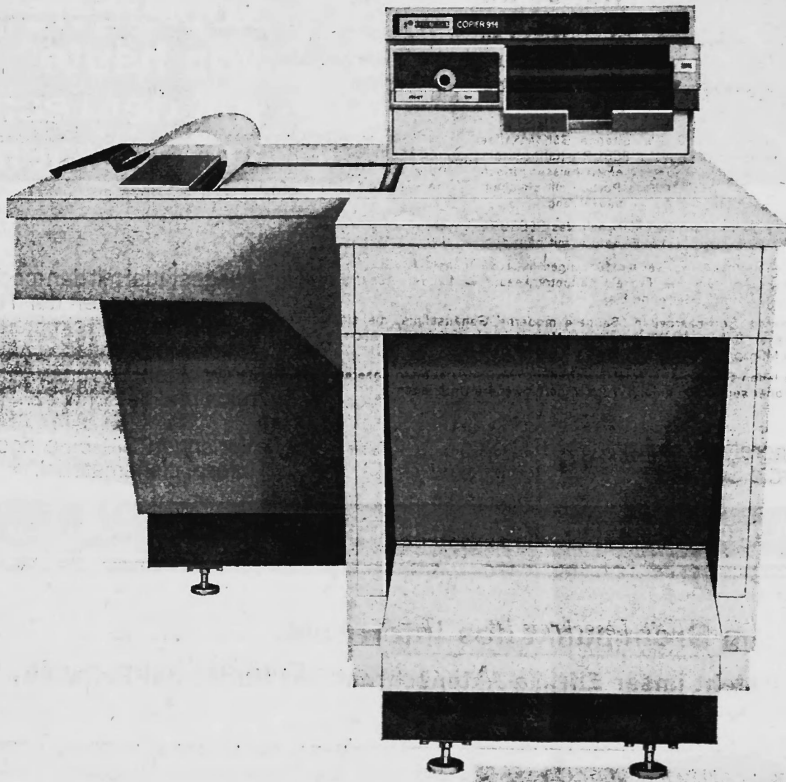
**WALTER WIDMANN AG, Zürich 1, Löwenstr. 20**  
Tel. (051) 27 39 96

Ein wirklich neuer  
**KOPIER-AUTOMAT**

mit revolutionären Vorzügen

- ✿ wirtschaftlich –
- ✿ einfach –
- ✿ praktisch

# RANK XEROX 914



✿ **Kopiert auf gewöhnlichem Papier**  
 – auf gewöhnlichem Druckpapier, auf  
 Geschäftspapier.  
 Keine Zwischennegative.

✿ **Kopiert alle Farben**  
 – Rot, Blau, Gelb... Stempel, Bleistift, Farbstift:  
 jedes Original wird sauber schwarz-weiß kopiert.

✿ **Kopiert jede Vorlage**  
 – Briefe, Schriftstücke, dreidimensionale  
 Gegenstände, aus umfangreichen Büchern,  
 Zeichnungen.

✿ **Kopiert sekundenschnell**  
 Original auflegen – Taste bedienen:  
 die gewünschte Anzahl Kopien liegt vor.

✿ **Kopiert ohne Ausschuss**  
 Jede Kopie ist vollwertig – jede Kopie ist  
 originalgetreu – von der ersten bis zur letzten.

✿ **Kopiert absolut trocken**  
 Keine Negative – keine Flüssigkeiten.  
 Das Kopieren erfolgt trocken – die Kopien  
 sind trocken.

✿ **Kopiert vollautomatisch**  
 Kein Einrichten, keine Belichtungseinstellung.  
 Ein Tastendruck: die Kopie ist da –  
 originalgetreu.

✿ **Kopiert im Dauerbetrieb**  
 Eine Kopie – zehn Kopien – zwanzig Kopien:  
 ein Tastendruck: die gewünschte Anzahl  
 Kopien liegt vor.

✿ **Kopiert wirtschaftlich**  
 Keine Anschaffungskosten: Sie bezahlen  
 nur für die effektive **Benützung**. Pro Kopie viel  
 weniger als Sie denken!

Der Rank Xerox Kopier-Automat ist jetzt im  
 neuen Schaumraum der Rank Xerox AG,  
 Löwenstrasse 22 Zürich I (Tel. 051 25 86 30)  
 ausgestellt.

Vereinbaren Sie eine unverbindliche Demonstration  
 oder verlangen Sie unsere Unterlagen über das Kopieren  
 mit Rank Xerox 914.



**RANK XEROX**  
 AKTIENGESELLSCHAFT

RANK XEROX AG Löwenstr. 22, Zürich	SH 2
Senden Sie uns Ihre ausführlichen Unterlagen über den neuen Kopier-Automaten Rank Xerox 914.	
Firma: _____	
Genauere Adresse: _____	
_____	
Stempel und Unterschrift: _____	



# FLUG-UNFALL-

VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

# LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Talstrasse 66, Zürich 1, Tel. (051) 27 47 90

Versicherern

## DARLEHEN

**seit 50 Jahren mit voller Diskretion**

- Bis Fr. 10 000.— ohne Bürgen.
- Keine Anfrage bei Hausmeister oder Arbeitgeber.
- Wir haben Verständnis für Ihr Anliegen.

An die Bank Prokredit, Zürich, Löwenstr. 52

oder Bank Prokredit, Fribourg

Senden Sie mir die Unterlagen unverbindlich und in neutralem Kuvert.

Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_  
 Wohnort \_\_\_\_\_ Kanton \_\_\_\_\_

Engros-Handelsgeschäft in Zürich sucht per 1. Juli oder nach Uebereinkunft

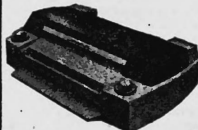
## Debitorenbuchhalter

zur Führung der Debitorenbuchhaltung und Ueberwachung des Mehnwesens.

Einem qualifizierten und einsatzfreudigen Bewerber mit Fremdsprachenkenntnissen bieten wir entwicklungsfähige Dauerstelle, den Leistungen entsprechende Selbsterierung, angenehmes Arbeitsklima. Fünftageswoche, Personalfürsorge. Moderne Buchhaltungsmaschinen stehen zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie unter Chiffre Hab 130218 an Publicitas Zürich.

## Dart-Copymation



Das kombinierte Lichtpausgerät für Lichtpausen und Fotokopien

Arbeitsbreite 45 cm. Höchstleistungs-Bürogerät. Bis zu 600 Kopien in der Stunde.

**OZALID ZÜRICH**  
 Seefeldstrasse 94 Tel. 051/24 47 57

## Stenoblocs

in allen Papeterien erhältlich



**SIMPLEX**  
 SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

## HAMANN — die wirklich preiswerte Rechenmaschine



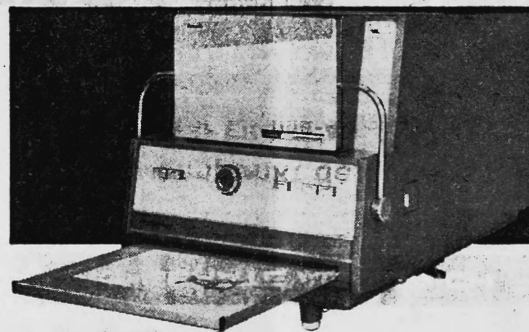
- Die grossen Vorteile der HAMANN:
- äusserst einfache Bedienung bei federleicht spielender Tastatur
  - direkte Ausführung aller Rechenoperationen
  - Rückübertragung und Speichermöglichkeit
  - Dezimaltabulator, welcher unerwünschte Stellen nach dem Komma abschneidet
  - automatisches Komma im Resultat
  - angenehm leises Arbeiten

Mit der HAMANN rechnen Sie sofort mühelos, präzise und sicher. Wann dürfen wir Ihnen diese wirklich preiswerte Maschine unverbindlich zeigen?

**HAMAG** Hamag-Büromaschinen-AG  
 Seminarstr. 28, Zürich 6/57  
 Telefon 051/26 01 02

Zwei Weltfirmen: Ferrania S. p. A. und Toshiba entwickelten ein neues Trocken-Fotokopiergerät

## fertomat



## das Fotokopiergerät von heute mit der Technik von morgen

Ausgestattet mit den modernsten Errungenschaften der Technik kopiert es alle Dokumente auf elektro-fotografischem Wege in wenigen Sekunden kontrastreich und tiefschwarz.

Verlangen Sie bitte noch heute Informationsmaterial.

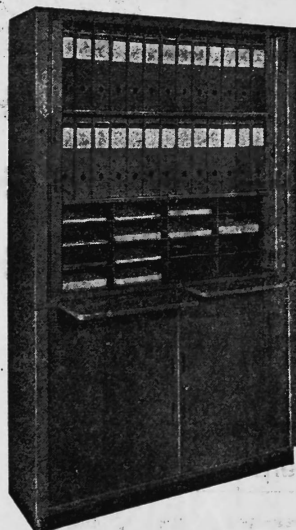
Generalvertretung für die Schweiz

**BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH**

MILITÄRSTR. 90 TEL. 27 38 50

## Im Brennpunkt des Interesses . . .

steht unser Elfrima-Aktenschrank mit Horizontal-Rolladen



Erstklassige, formschöne Ausführung in Eiche. Innen Buche mattiert. Ausgewählte Furniere. In verschiedenen Farbtönen erhältlich. Viele Kombinationsmöglichkeiten, da genormt. Raumparend und praktisch.

**Fr. 715.—**

Zuschlag für A 4-Formulareinsatz Fr. 47.—

Seitlich laufende Rolladen mit Schloß. Mit oder ohne A 4-Formulareinsatz lieferbar. Linolsockel. Drei verstellbare und zwei Auszugstablare. Auch für Hängeregistratur geeignet. Kurze Lieferfristen. Höhe: 192 cm, Breite: 125 cm.

Platz für 65 Ordner

Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen Prospekt.

**Elfrima AG., Zürich 1, Lagerstraße 33 — Telefon (051) 254430**